

# Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn  
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 20

22. SEPTEMBER – 5. OKTOBER



## ERNTEDANK

*Ein vergessener Brauch?*

Seite 4

## ANGST VOR DER THEOLOGIE

Seite 3

## DANKBARKEIT ALS SPIRITUELLER WEG

Als eine wirkmächtige Kraftquelle wird die Dankbarkeit schon von alters her in den Religionen betrachtet. Eingebettet in das jeweilige Glaubenssystem, drückt sie sich in Bitt-, Lob- und Dankgebeten, in Ritualen, Zeremonien und Festen aus. In den monotheistischen Religionen – Judentum, Christentum, Islam – wird Gott durch solche Gebete nicht als ein fernes, unpersönliches Gegenüber erfahren, sondern als das grosse DU, zu dem der Mensch in einer aktiven, gestaltenden Beziehung steht. «Wäre das Wort «Danke» das einzige Gebet, das du je sprichst, so würde es genügen», sagt Meister Eckhart. Für den jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber verläuft der Weg zur Gotteserkenntnis über den Weg der Mitmenschlichkeit, und so kann die Dankbarkeit gegenüber Mitmenschen als ein Weg der Dankbarkeit Gott gegenüber verstanden und auch eingeübt werden. Die religiöse Landschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr verändert: Eine spirituelle Haltung scheint sich aber mehr und mehr zu verbreiten: Menschen fühlen sich nicht mehr (nur) einer religiösen Tradition zugehörig oder verpflichtet, sondern suchen sich aus den verschiedenen Traditionen das zusammen, was sie als hilfreich für die eigene Praxis empfinden. Und hier ist die Dankbarkeit ein wunderbares inspirierendes Fundstück, ein sehr kraftvoller Pfeiler für eine zeitgemässe, zukunftsfähige Spiritualität.



CC-BY2.0 / Christofher Michel

**DAVID STEINDL-RAST** (\*1926),  
ÖSTERREICHISCH-US-AMERIKANISCHER  
BENEDIKTINERMÖNCH, EREMIT UND  
SPIRITUELLER LEHRER.



Archiv der Nurrenzunft-Honolulu.

Die Basilika Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz von Chiquinquirá in Maracaibo im Bundesstaat Zulia, Venezuela.

## Weihnachten ab Oktober

Venezuelas Präsident Maduro hat verordnet, dass in seinem Land die Weihnachtszeit am 1. Oktober 2024 beginnen soll. Es ist dies nicht das erste Mal, dass Maduro, unlängst umstrittener Wahlsieger, das Kirchenjahr nach seinem Gusto umgestaltet. Tatsächlich wurde auch für 2019, 2020 und 2021 die «Vorverlegung» der Weihnachtszeit angeordnet. Maduro will mit der «besinnlichen Weihnachtszeit» über politische, soziale und wirtschaftliche Missstände hinwegtäuschen. In einer Erklärung reagierte die venezolanische Bischofskonferenz auf Maduros verfrühtes Weihnachtsfest und erklärte, dass dieses christliche Fest «nicht für Propaganda oder politische Zwecke genutzt werden» sollte. *zdf/sta*

## UNABHÄNGIGE ANLAUFSTELLE

Fast pünktlich zum Jahrestag der Veröffentlichung der Pilotstudie zu sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche Schweiz wird eine schon lange geforderte Massnahme Realität: eine unabhängige Anlaufstelle für Missbrauchs Betroffene. Wie genau diese Anlaufstelle aussehen soll, wurde lange diskutiert. Laut «Pfarrblatt Bern» soll diese nun an bestehende staatliche Strukturen der kantonalen Opferhilfe ankoppeln. Der Zusammenarbeit haben die Schweizer Bischofskonferenz und die Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren der Schweiz (SODK) bereits im Juni 2023 zugestimmt. Schon heute können Betroffene von sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche die kantonalen Anlaufstellen in Anspruch nehmen. Allerdings fehlt es den staatlichen Stellen oft an Wissen über die Strukturen der Kirche. *kath.ch*

«Dankbarkeit ist nicht nur die grösste aller Tugenden, sondern auch die Mutter von allen.»

Marcus Tullius Cicero (106–43 v. Chr.), römischer Staatsmann und Philosoph

## ANGST VOR DER THEOLOGIE

Der Tübinger Neutestamentler Michael Theobald verweist in seinem neuen Buch «Dienen statt Herrschen» auf das Neue Testament als wichtigste Orientierung, wenn es darum geht, dem drohenden Kollaps der kirchlichen Institutionen hierzulande entgegenzuwirken. Wie aus der ersten Sitzung der Weltsynode verlautete, hätten gewisse Kreise in Rom Angst vor der Theologie. Sie möchten

über Synodalität in einem eher formalen Sinn des rechten Umgangs miteinander befinden. Theobald betont: «Über eine synodale Architektur der Kirche aber lässt sich nicht reden, ohne die rechtlichen Folgen ins Auge zu fassen, vor allem nicht ohne Einbezug aller pastoralen und theologischen Kompetenzen wie auf dem Zweiten Vatikanum.» Den synodalen Prozess «konsequent» denken, heisst für ihn deshalb, die Theologie in das Plenum der Synode voll einzubeziehen und nicht, wie geschehen, die heissen Eisen in Kommissionen auszulagern: Was alle betrifft, muss von allen beraten werden. *kath.ch/sta*



## AUFGEFALLEN

«Geheimnisvoll, düster, mystisch – so klingt seine Musik. Anton Bruckner – ein Kauz, ein Sonderling. Halb Genie, halb Trottel – so die landläufige Meinung.»

Aus einem Beitrag von «Bayern-Klassik» zum 200. Geburtstag des Musikers und Komponisten Anton Bruckner ([www.br-klassik.de](http://www.br-klassik.de))

Bruckner ist strenggläubiger Katholik und führt gewissenhaft Buch darüber, wann und wieviel er betet. Ähnlich genau nimmt er es auch mit dem Komponieren. Der Österreicher wird jedoch seine Selbstzweifel zeitlebens nicht los. Heute wird Bruckner jedoch als einer der grössten Symphoniker überhaupt betrachtet.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

## DIE SCHLEIFUNG DER BASTIONEN

Spricht man heute vom «grossen Konzil», darf man nicht nur die Jahre von 1962 bis 1965 betrachten. Zweifellos war dies der Höhepunkt: die stürmischen Ereignisse im Herbst 1962, die unzähligen Reden, die vielen Abstimmungen und die verabschiedeten Dokumente. Das Konzil hat in einer Weise Geschichte geschrieben, dass wir die Kirchengeschichte nicht selten in «vorkonziliar» und «nachkonziliar» unterscheiden. Vermutlich kann man damit in einer ersten Ansicht tatsächlich bestimmte Mentalitäten und Verhaltensweisen kennzeichnen. Aber diese Umrisse sind doch ziemlich holzschnittartig. Viele Ideen des Konzils sind schon seit Anfang des 20. Jahrhunderts im Gärprozess gestanden. Darum können auch heute noch viele Impulse aus der Zeit vor Konzilsbeginn origineller und schöpferischer sein als manches, was sich nach Konzilsende bis zum heutigen Tag so progressiv ausgiebt.

Das Zweite Vatikanum hat viele neue Initiativen, Bewegungen und Institutionen im kirchlichen Leben geschaffen. Die katholische Kirche hat ihr Antlitz, besonders für Aussenstehende, erheblich verändert. Für viele Gläubige sind Reformen Wirklichkeit geworden, für die sie ein Leben lang gekämpft haben. Effektiv hatten die meisten der «Mater ecclesia» eine solche Kraft der Erneuerung und Verjüngung überhaupt nicht zugetraut. Der heute etwas in Vergessenheit geratene Luzerner Theologe Hans Urs von Balthasar hat bereits 1952 – zehn Jahre vor dem Konzil – mit dem Titel seiner Schrift «Schleifung der Bastionen» ins Schwarze getroffen. Vieles, was schon lange im Untergrund rumorte und Antworten verlangte, schoss nun an das Tageslicht. Die «Schleifung der Bastionen» sowie auch das Konzil beförderten viele verdrängte Probleme an die Oberfläche. Was nun an Fragen und Problemen evident wurde, war jedoch auf keinen Fall eine momentane Erscheinung, sondern erwies sich nicht selten als ein Problem, das tief wurzelte und schon in der Zeit der Aufklärung nach Antworten verlangt hatte. So zum Beispiel das Ringen zwischen Vernunft und Glaube, Freiheit und Autorität oder die Frage nach der Religionsvielfalt. Mit oberflächlichem Gerede wird man diesen Fragen auch im Jahr 2024 nicht gerecht. Hier hilft nur ein sorgfältiges und pragmatisches Arbeiten, ein offener Diskurs, der stets auf die christliche Botschaft ausgerichtet ist und uns zu einem mutigen Voranschreiten bestärken kann.

Mit freundlichen Grüssen  
Reto Stampfli

# Erntedank

Der Erntedank scheint in unserer modernen Gesellschaft aus der Mode gekommen zu sein. Doch diese Wahrnehmung täuscht; hat doch der gemeinschaftliche Dank ein neues Gesicht erhalten und erfährt durch ein gesteigertes Naturbewusstsein neue Aufmerksamkeit.

RETO STAMPFLI

Vermutlich war der Dank für die Ernte eine der ersten kultischen Handlungen, die Menschen schon vor Jahrtausenden im Blick auf eine höhere Macht vollzogen haben. In vorindustriellen Epochen war die Erntezeit von entscheidender Bedeutung für das Überleben der Gemeinschaften. Ein erfolgreiches Erntejahr sicherte das Durchkommen während des Winters. Das Erntedankfest war daher ein Moment des Feierns und Innehaltens, in dem die harte Arbeit der Bauern gewürdigt und die Götter um Schutz und eine gute Ernte im nächsten Jahr gebeten wurden.

## UNSER TÄGLICHES BROT

Im Christentum ist Erntedank ein Anlass, Gott für die Gaben der Erde zu danken. Es ist oft mit Feiern verbunden, bei denen die Kirche mit Erntegaben geschmückt wird. Unterschiedliche Bräuche sind mit dem Erntedankfest verbunden, wie Prozessionen, Tänze, Musik oder das Backen von speziellen Broten. Diese Traditionen helfen, kulturelle Identität zu bewahren und weiterzugeben. In einigen Gegenden werden die Gaben an Bedürftige verteilt, was den Aspekt der Nächstenliebe betont. Vielerorts wird aus den letzten Ähren des Feldes eine Erntepuppe oder eine Erntekrone geflochten. In der katholischen Kirche sind Erntedankfeste

seit dem 3. Jahrhundert belegt. Der Termin für Erntedank ist in der Regel der erste Sonntag im Oktober. Jenseits des Festes gibt es im Jahresverlauf auch andere Anlässe, die dem Grundgedanken des Dankes für die Gaben der Schöpfung folgen: Dazu gehören etwa die Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt und der festliche Alpbazug in den Bergen. Für Christen hat im Grunde jeder Gottesdienst einen Hauch von Erntedank, denn im Vaterunser heisst es: «Unser tägliches Brot gib uns heute.» Diese Bitte erinnert uns jedes Mal neu daran, was das Wort «Brot» alles umfasst und wie notwendig es für ein gelingendes Leben ist. «Brot» steht dabei für alles, was wir zum Leben brauchen. Neben vielen materiellen Dingen hungern wir Menschen auch nach Liebe und Zuwendung, nach Anerkennung und Aufmerksamkeit, nach Versöhnung und Geborgenheit.

## NATURBEWUSSTSEIN

In der heutigen Zeit gewinnt das Erntedankfest auch eine neue Bedeutung im Hinblick auf Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit. Es erinnert daran, wie wichtig eine intakte Natur und nachhaltige Landwirtschaft für die Menschheit sind. Die Bedeutung von Erntedank änderte sich über die Jahrhunderte: Mit der industriellen Massenerstellung von Lebensmitteln und dem

weltweiten Handel wurde das Bewusstsein für die Abhängigkeit von der heimischen Ernte geringer – womit auch ein Bedeutungsverlust des Festes einherging. Im Dritten Reich führten die Nationalsozialisten das Fest mit grossem Propagandaaufwand wieder ein und instrumentalisieren es. Naturbewusstsein im Christentum bezieht sich auf das Bewusstsein und die Anerkennung der Natur als eine Schöpfung Gottes und die daraus resultierende Verantwortung des Menschen, die Natur zu bewahren und zu respektieren. Bereits vor 150 Jahren kritisierte der amerikanische Schriftsteller und «Wald-Einsiedler» Henry David Thoreau: «Dichtung und Mythologie des Altertums deuten darauf hin, dass die Landwirtschaft einst als eine heilige Kunst geübt wurde. Bei uns aber wird sie mit einer unbedrückenden, nachlässigen Hast betrieben, die auf nichts anderes bedacht ist, als möglichst grosse Farmen zu besitzen und möglichst grosse Ernten einzubringen.» Christinnen und Christen sind aufgerufen, als Verwalter der Erde zu handeln. Das bedeutet, die natürlichen Ressourcen mit Respekt und Vorsicht zu nutzen, die Umwelt zu schützen und sich um die Bedürfnisse aller Lebewesen zu kümmern. Naturbewusstsein kann auch eine tiefe spirituelle Verbindung zur Natur beinhalten. Viele Christen sehen



in der Schönheit und Vielfalt der Natur eine Offenbarung Gottes und erleben durch die Natur eine tiefere Beziehung zu ihrem Glauben.

### DANKBARKEIT

In vielen Religionen wird Dankbarkeit als wichtige spirituelle und moralische Haltung betont, die das Herz reinigt und den Geist öffnet. Auch in der antiken Philosophie, besonders in der Ethik von Aristoteles und den Stoikern, wird Dankbarkeit als Tugend angesehen, die zu einem erfüllten Leben beiträgt. Dankbarkeit stärkt soziale Bindungen, da sie Anerkennung und Wertschätzung für die Hilfe, Unterstützung und Freundlichkeit anderer Menschen ausdrückt. Das kann Vertrauen und Wohlwollen in Beziehungen fördern. Aktuelle Studien zeigen, dass dankbare Menschen oft glücklicher und zufriedener sind. Die Praxis der Dankbarkeit kann zu einem grösseren emotionalen Wohlbefinden führen, weil sie den Fokus auf positive Aspekte des Lebens lenkt. Dankbarkeit erfordert die Anerkennung, dass man auf die Hilfe und Unterstützung anderer angewiesen ist. Dies fördert eine Haltung der Demut und verhindert Arroganz. Dankbarkeit regt auch dazu an, über die moralischen Dimensionen unseres Lebens nachzudenken und anzuerkennen,

wie viele Menschen und Umstände zu unserem Wohlergehen beitragen. Das kann zu einem tieferen Verständnis von Gerechtigkeit und Fairness führen. Oder mit den Worten des deutschen Dramatikers August von Kotzebue zusammengefasst: «Dankbare Menschen sind wie fruchtbare Felder. Sie geben das Empfangene zehnfach zurück.»

### BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Der christliche Glaube sieht die Welt als Gottes gute Schöpfung. Der Mensch hat den Auftrag, die Welt zu gestalten und die Schöpfung zu bewahren. Die Sorge für die «Mutter Erde» ist nicht eine unter vielen Fragen, sondern die Überlebensfrage des Planeten überhaupt. «Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.» (Genesis 1,31). Die Schöpfung Gottes ist kein Zufallsprodukt. Sie ist gewollt und aus Liebe erschaffen. Auch im Buch der Psalmen klingt die Freude über die gute Schöpfung an: «Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen» (Psalm 104). Mit dem in der ganzen Gesellschaft gestiegenen Umweltbewusstsein der vergangenen Jahrzehnte bekamen die Worte von der «Bewahrung der Schöpfung» eine neue Bedeutung: Mittlerweile stellen viele Gemeinden an Erntedank den Umweltschutz oder die

Entwicklungshilfe in den Vordergrund. An dem Tag wird auch an die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft appelliert. Wie kein anderer hat Franz von Assisi es verstanden, auf diesen Aspekt hinzuweisen: Für ihn ist der Mensch Teil der Schöpfung, er steht nicht über ihr, sondern ist ein Teil des Universums. In besonderer Achtung vor der gesamten Umwelt – der Pflanzen, der Tiere, des Wassers, der Luft und der Erde – trägt der Mensch die Sorge für den Fortbestand des Lebens. ■

*Der Tag zieht herauf,  
ein neuer Tag bricht an.  
Die Menschen stehen auf  
und gehen an die Arbeit.  
Bis zum Abend vollbringen  
sie ihr Werk.  
Die Saat lässt du wachsen  
für die Menschen.  
Sie ernten und essen  
ihr tägliches Brot.  
Tiere und Menschen  
warten auf dich, Gott.  
Du gibst ihnen Speise  
zur rechten Zeit.*

(aus Psalm 104)

# Das Samenkorn

*Ein Samenkorn lag auf dem Rücken,  
die Amsel wollte es zerpicken.  
Aus Mitleid hat sie es verschont  
und wurde dafür reich belohnt.  
Das Korn, das auf der Erde lag,  
das wuchs und wuchs von Tag zu Tag.  
Jetzt ist es schon ein hoher Baum  
und trägt ein Nest aus weichem Flaum.  
Die Amsel hat das Nest erbaut;  
dort sitzt sie nun und zwitschert laut.*

Joachim Ringelnatz (1883–1934),  
deutscher Dichter, Kabarettist und Maler

## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 22. September**

**25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L1: Weisheit 2,1a.12.17–20

L2: Jakoberbrief 3,16–4,3

Ev: Markus 9,30–37

Montag, 23. September

Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

**Mittwoch, 25. September**

**HL. NIKLAUS VON FLÜE**

**Sonntag, 29. September**

**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L1: Numeri 11,25–29

L2: Jakoberbrief 5,1–6

Ev: Markus 9,38–43.45.47–48

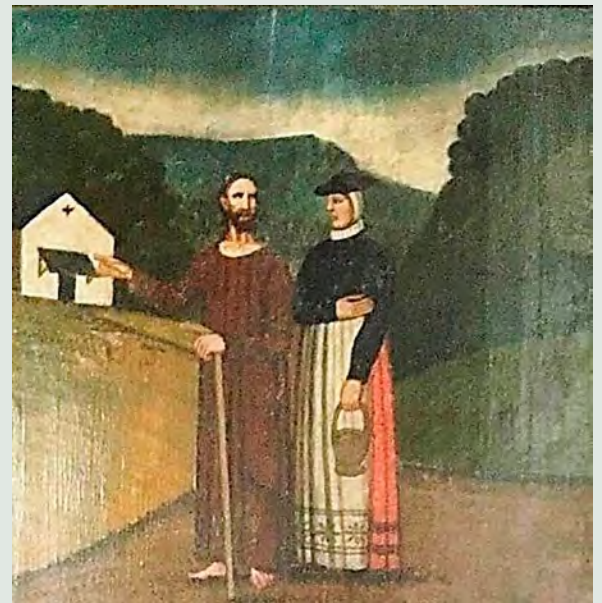
**Montag, 30. September**

**Hl. Urs und hl. Viktor, Märtyrer, Patrone des Bistums Basel**

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

[www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

Liturgischer Kalender: Direktorium [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)



Ölbild eines unbekanntes Künstlers in der Kapelle Mösli.

## VERBUNDENHEIT

Die Forschung hat neue Erkenntnisse über Niklaus von Flüe gebracht. Auf ihn passt das Bild des klassischen (einsamen) Eremiten nicht mehr, da er bei aller solitären Meditation doch recht kommunikativ war. Beachtlich ist auch die Tatsache, dass Niklaus und seine Frau Dorothee zwanzig Jahre im gleichen Haus wohnten und arbeiteten und dass beide weitere zwanzig Jahre verbunden blieben. Das «moderne Ehepaar» war miteinander tief verbunden und gleichwohl gingen die beiden keine Symbiose ein, sondern beschränkten unterschiedliche Wege.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion  
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie  
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung  
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube  
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt  
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel  
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven  
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat  
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter [www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat](http://www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat)

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera  
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- [www.medientipp.ch](http://www.medientipp.ch)
- [www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)
- [www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch)
- [www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion](http://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion)
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- [www.religion.orf.at/tv](http://www.religion.orf.at/tv)
- [www.vaticannews.va/de.html](http://www.vaticannews.va/de.html)

FERNSEHEN

Samstag, 21. September

Arte, 14.20 Uhr

Sagrada Familia – Gaudís Meisterwerk

Ein unvollendetes Meisterwerk: die Sagrada Família. Seit über einem Jahrhundert versuchen die Nachfolger des katalanischen Architekten Antoni Gaudí die monumentale Kathedrale zu Ende zu führen – eine künstlerische wie technische Herausforderung. Ein beeindruckendes Porträt eines der grössten Genies der Architektur.

Sonntag, 22. September

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion. Atmen

Atmen ist viel mehr als bloss Luft holen. Atmen hat auch eine religiöse und spirituelle Seite. Die Gäste sind Jessica Braun und Michael von Brück.

3sat, 12.05 Uhr

Akropolis – Beraubtes Symbol

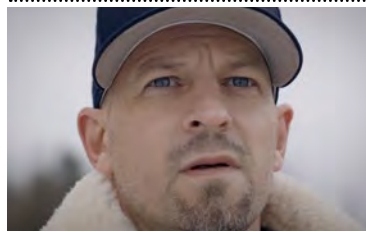
Der Parthenon auf der Akropolis gilt als das berühmteste Bauwerk der Welt. Leider wurde sein Ruhm zu seinem Verhängnis. Der Parthenon wurde beschädigt und entstellt – Teile liegen in verschiedenen Museen, insbesondere im British Museum in London. Der Beitrag erkundet die Magie der Akropolis und des Parthenon und fragt, wie ein einzelner Tempel solch grosse Bedeutung erlangen konnte und wann die Skulpturen in Athen wieder vereint sein werden.

Freitag, 27. September

SRF 2, 10.30 Uhr

Auf der Suche nach Liebe

In der Schweiz leben etwa eine Million Alleinstehende. Viele suchen ihre Seelenverwandten auf Online-Dating-Seiten. Das Internet mit seinen gefälschten Profilen und dem Risiko von Betrügereien hat aber nicht nur Freunde gefunden.



Samstag, 28. September

SRF 2, 19.15 Uhr

Helvetia

Für eine Spezialfolge «Helvetia» reist Rapper Stress nach Estland und erzählt von seiner Kindheit dort, wie diese seine Träume formte und von den neuen Perspektiven, die ihm seine Mutter ermöglicht hat. Denn: Wäre er nie in die Schweiz gekommen, hätte er weder studiert noch Musik gemacht.

Sonntag, 29. September

ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Das Thema der Feier lautet: Zusage und Anspruch Gottes. Das Wort Gottes erschreckt, zieht uns den Boden unter den Füssen weg – und das Wort Gottes sagt uns die Rettung zu, gibt uns unter dem Kreuz Jesu festen Boden unter die Füsse.

RADIO

Samstag, 21. September

SRF 2, 16.03 Uhr

Richard Flury

Der grosse Durchbruch als Komponist blieb Richard Flury zeitlebens verwehrt, trotz Könnerschaft und einem Werkkatalog von der Kammermusik über grosse Sinfonik bis hin zur Oper. Heute allerdings werden die Werke des Solothurners nach und nach wiederentdeckt. So auch seine Streichquartette.

Sonntag, 22. September

SWR 2, 12.04 Uhr

Glauben. Mein Weg zur Trauerrednerin

Wie lernt man über den Tod zu sprechen? Abschiede werden heute ganz unterschiedlich gestaltet. Einblick in eine anspruchsvolle Tätigkeit.

Sonntag, 29. September

SRF 2, 15.03 Uhr

Albanien: Kleines Land im grossen Umbruch

Albanien war unter dem sozialistischen Diktator Enver Hoxha Jahrzehnte lang atheistisch geprägt und von der Aussenwelt abgeschnitten. Seit 30 Jahren sind die Grenzen offen, heute hofft Albanien auf eine Mitgliedschaft in der Europäischen Union. Doch das Land hat auch massive Probleme.

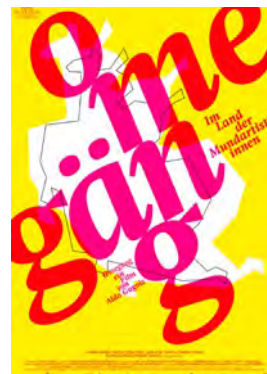
LITERATUR



Der Herbst ist da! Buntes Laub, Wind zum Drachensteigen, Erntezeit, beliebte Heiligenfeste – der Herbst hat viel zu bieten. Besonders Kinder können diese Jahreszeit mit allen Sinnen erleben. Dieses Buch liefert dazu eine Fülle von Ideen.

Cordula Janusch  
**Herbst und Erntedank mit Kindern erleben**  
 Lahn Verlag 2024  
 64 Seiten, ISBN 978-3-7840-3633-5

FILM



Die Schweiz mag ein kleines Land sein, doch die Dialektvielfalt ist riesig. Auf der Suche nach der Bedeutung eines berndeutschen Dialektworts befragte Regisseur Aldo Gugolz Menschen aus unterschiedlichen Generationen und verschiedenen Regionen der Deutschschweiz.

**Omegäng**  
 Aldo Gugolz, Schweiz 2024  
 ab Oktober im Kino

## Fermata Musica

## OKTETT IN F-DUR

Mittwoch, 2. Oktober, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Franz Schubert (1797–1828): Oktett in F-Dur für Klarinette, Horn, Fagott und Streicher, D 803

Ensemble Orion

Esther Hoppe und Noëlle-Anne Darbellay, Violine / Pablo Salvá Peralta, Viola / René Camacaro, Violoncello / Jim Vanderspar, Kontrabass / Alberto Culmone, Klarinette / Heidrun Wirth-Metzler, Fagott / Olivier Darbellay, Horn

Eintritt frei, Kollekte

[www.arsmusica.ch/Fermata](http://www.arsmusica.ch/Fermata)

## Orgelkonzerte Solothurn

## 4. ORGELMATINEE

Samstag, 19. Oktober 2024 um 11.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Zur letzten Orgelmatinee des Jahres lädt der Organist Pierre-Alain Clerc zu einer musikalischen Reise ins Italien des 19. Jahrhunderts ein. Das Konzertprogramm ist nach dem Ablauf einer katholischen Messe gestaltet und umfasst Orgelwerke bedeutender Meister dieser Epoche, darunter Gaetano Valeri, Giuseppe Gherardeschi, Padre Davide da Bergamo und Vincenzo Petrali. Obwohl diese Musik für die Liturgie bestimmt ist, erinnert ihr Klang eher an einen Musiksalon oder an die Oper. Der Lausanner Organist Pierre-Alain Clerc war lange Zeit Titularorganist der Kirchen Saint-Laurent und Saint-Paul. Parallel zu seiner musikalischen Karriere tritt er auch als Schauspieler auf.

[www.orgelkonzertsolothurn.com](http://www.orgelkonzertsolothurn.com)

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

[www.kirchenblatt.ch](http://www.kirchenblatt.ch) | [info@kirchenblatt.ch](mailto:info@kirchenblatt.ch)

## Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen  
Tel. 058 330 13 52 | [kirchenblatt@vsdruck.ch](mailto:kirchenblatt@vsdruck.ch)

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

## Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | [Reto Stampfli](mailto:Reto.Stampfli@kirchenblatt.ch), Ziegelmatthstr. 22, 4500 Solothurn |  
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | [Stephan Kaisser](mailto:Stephan.Kaisser@kirchenblatt.ch), Lommiswil |  
Silvia Rietz, Bellach | [Johannes Roesch](mailto:Johannes.Roesch@kirchenblatt.ch), Trimbach |  
Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten  
Jugendseite | [Daniele Supino](mailto:Daniele.Supino@kirchenblatt.ch), Solothurn |  
Layout | [Yvonne Bieri-Häberling](mailto:Yvonne.Bieri-Haeblering@kirchenblatt.ch), Oekingen

## Lassalle Haus / Universität Freiburg

IM GEWIRR AUF DIE INNERE  
STIMME HÖREN LERNEN

Ein ökumenischer Lehrgang in Geistlicher Begleitung und Exerzitienbegleitung

## Informationsveranstaltung

Donnerstag, 14. November 2024,

18.30–20.30 Uhr, aki Zürich

(Hirschengraben 86, 8001 Zürich),

Dienstag, 14. Januar 2025, 18.30 – 20.30 Uhr,

aki Bern (Alpeneggstr. 5, 3012 Bern), Teil-

nahme jeweils auch online möglich

Wie können Menschen in ihrer spirituellen Wegsuche kompetent begleitet werden? Das Lassalle-Haus legt hier – zusammen mit der Universität Freiburg Schweiz – mit dem ökumenischen Lehrgang «Ignatianische Exerzitien und Geistliche Begleitung» 2025–2028 eine solide Basis.

## Ziele und Inhalte

- Teil I: Aufnahmeverfahren (7-tägige ignatianische Exerzitien, Aufnahmegespräch)
- Teil II: Vertiefung der ignatianischen Theologie und Spiritualität, Biografiearbeit entlang des ignatianischen Exerzitienprozesses, individuelle, geistliche Begleitung, Leitung von Exerzitien im Alltag unter Supervision
- Teil III: Erlernen des «Handwerks» der Geistlichen Begleitung im Rahmen von Interventionsgruppen und individueller Supervision, zum Abschluss Leitung von 6-tägigen Exerzitien unter Supervision

Der Lehrgang ist eine praktisch-seelsorgliche Ausbildung mit der Möglichkeit zu akademischer Vertiefung. Er kann sowohl mit dem Zertifikat des Lassalle-Hauses als auch mit einem DAS (nach Teil II) oder MAS (nach Teil III) der Universität Freiburg Schweiz abgeschlossen werden.

Kontakt: Nicole Schott,  
Lehrgangsadministration,  
[lehrgaenge@lassalle-haus.org](mailto:lehrgaenge@lassalle-haus.org)  
Tel. +41 (0)41 757 14 43



Detail-Infos: <https://www.lassalle-haus.org/de/exerzitien-lehrgang>

**KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG**  
Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich. Dies erleichtert es den Interessierten, das richtige Angebot zu finden. [www.plusbildung.ch](http://www.plusbildung.ch)

## Caritas Solothurn

carla

by CARITAS

SECONDHAND-LADEN  
IN SOLOTHURN

Das Konzept von «carla» beinhaltet, dass armutsbetroffene Menschen Kleider zu einem deutlich vergünstigten Preis beziehen können. Käuferinnen und Käufer, die eine Caritas-Kultur-Legi besitzen, erhalten 30 % Rabatt. Gleichzeitig ist es das Ziel, kaufkräftige Kundschaft anzusprechen und so einen Erlös zu erwirtschaften, mit dem Caritas Solothurn eigene soziale Projekte zugunsten Armutsbetroffener unterstützen kann. Kurzum: Bei «carla» sind alle willkommen.

Zudem erhalten arbeitslose Menschen im Laden die Möglichkeit, den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu finden, indem sie ein Praktikum im Rahmen der Arbeitsintegration machen.

[www.caritas-solothurn.ch](http://www.caritas-solothurn.ch)

## Verein Sterbehospiz

Hospiz  
SOLOTHURNTHEMENREIHE  
«RUND UMS STERBEN»

Jeweils von 20 bis 22 Uhr in der reformierten Kirche in Derendingen

## Freiwilligenarbeit im Hospiz

Donnerstag, 31. Oktober 2024

Was sie beinhaltet – wie Freiwillige sie erleben. Mit Katharina Kamber, Leitung Freiwillige, und engagierten Freiwilligen vom Hospiz

## Singen als Ressource in der Trauer

Donnerstag, 21. November 2024

Erfahre mehr über die Wirkung und erlebe die Kraft des gemeinsamen Singens.

Mit Janna Seinet und Nadine Keiser, Grasswil

Achtsamkeit und Austausch stehen im Mittelpunkt. Wichtig sind Ihre Erfahrungen und Anliegen. Wir wollen gemeinsam die Themen rund ums Sterben und den Tod angehen, nachspüren, bewusst machen, in uns aufnehmen, einander zuhören und Mut machen.

Verein Sterbehospiz Solothurn  
Susan Weber, Vorstandsmitglied  
076 267 70 06



## Kloster Namen Jesu Solothurn



### GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. September  
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 22. September  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

Montag, 23. September  
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 28. September  
19.00 Uhr, Vigil

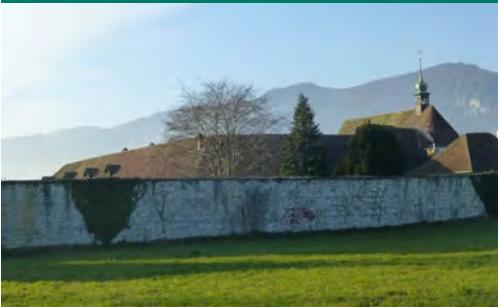
Sonntag, 29. September  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

Freitag, 4. Oktober  
Hochfest Franziskus von Assisi,  
unser Ordensgründer  
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jeweils Dienstag und Freitag  
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

[www.namenjesu.ch](http://www.namenjesu.ch)

## Kloster Visitation Solothurn



### GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22. September  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 29. September  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe  
jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

Am Montag, 30. September  
fällt die regionale Messe um 09.00 Uhr aus.  
10.00 Uhr, Festgottesdienst in der  
St.-Ursen-Kathedrale zum St.-Ursen-Tag.

[www.klostervisitation.ch](http://www.klostervisitation.ch)

## Solothurner Spitäler soH



### GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik  
Sonntag, 22. September  
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

[www.solothurnerspitaeler.ch](http://www.solothurnerspitaeler.ch)

## Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

### ERNTEDANK-GOTTESDIENST

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr  
Pauluskirche Olten, Calvinstube  
mit Anita Hintermann  
anschliessend Kaffee und Kuchen.

[www.kathaargau.ch](http://www.kathaargau.ch)  
[gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch](mailto:gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch)

## Taizé-Feiern

### TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 26. September 2024, 19.00 Uhr  
St.-Peters-Kapelle

<https://www.taize-solothurn.ch/>

### TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 21. September, 18.00 Uhr  
Kirche St. Martin, Olten

[www.katholten.ch/erwachsene-senioren/  
taize-feier/](http://www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/)

## Bischöflicher Gottesdienst



### PATROZINIUM URS & VIKTOR

Montag, 30. September, 10.00 Uhr  
St.-Ursen-Kathedrale

Festmesse in der St.-Ursen-Kathedrale zusammen  
mit der MCI.

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

[www.kath-solothurn.ch](http://www.kath-solothurn.ch)

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen  
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11  
[pfarramt@kath-solothurn.ch](mailto:pfarramt@kath-solothurn.ch) | [www.kath-solothurn.ch](http://www.kath-solothurn.ch)

## Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

### MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr  
Angelus «Loretto-Style».

### GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr  
Lobpreis, Impuls und Anbetung.

### THE CHOSEN FILMABEND

Freitag, 19.30 Uhr  
Wir schauen eine Folge und tauschen uns aus.

### «CANDLE-LIGHT» WORSHIP GOTTESDIENST

Sonntag, 29. September, 19.00 Uhr,  
St.-Ursen-Kathedrale

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn  
Informationen und Links:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

## Solothurn Tourismus

### THEMENFÜHRUNG: ESTRICH & DACHWERK VON ST. URSEN

Montag, 23. September 2024, 18.00 Uhr  
Treffpunkt: St.-Ursen-Treppe Solothurn  
Auf dem Estrich der St.-Ursen-Kathedrale entdecken Sie spannende Objekte und Sie können einen imposanten Ausblick in den Kuppelraum von St. Ursen erhaschen.

Nach dem Aufstieg über die steinerne Wendeltreppe tut sich ein imposanter Dachstock auf. Sie bestaunen die handwerkliche Meisterleistung der Dachkonstruktion und die Formen der wieder verwendeten Dachziegel des alten Münsters im Dachboden. Die beiden überdimensionalen Aufzugräder aus der Bauzeit bleiben besonders in Erinnerung. Dauer: 1 Stunde

Tickets können online gebucht oder im Tourist Office an der Hauptgasse 69 in Solothurn gekauft werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

[www.solothurn-city.ch](http://www.solothurn-city.ch)

### Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | [www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch)  
Römisch-Katholische Synode  
des Kantons Solothurn | [www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)  
Katholische Seelsorge für Anderssprachige | [www.migratio.ch](http://www.migratio.ch)  
Fachstelle Religionspädagogik | [www.kath.sofareli.ch](http://www.kath.sofareli.ch)  
Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | [www.fadiso.ch](http://www.fadiso.ch)  
Kirchliche Fachstelle Jugend | [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)  
Fachstelle Kirchenmusik | [www.kirchenmusik-solothurn.ch](http://www.kirchenmusik-solothurn.ch)  
Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | [www.jubla-so.ch](http://www.jubla-so.ch)  
Caritas Solothurn | [www.caritas-solothurn.ch](http://www.caritas-solothurn.ch)  
Fachstelle Beziehungsfragen | [www.fabeso.ch](http://www.fabeso.ch)  
Notfallseelsorge | [www.notfallseelsorge.ch/so](http://www.notfallseelsorge.ch/so)  
Dargebotene Hand – Telefon 143 | [www.143.ch](http://www.143.ch)



**KIRCHENCHOR  
WANGEN B. OLTEN**

# Jubilate Chorkonzert

**Projektchor mit  
Orgel und Orchester**

Leitung  
**Claudia Schumacher**

**21. Sept. 24 19:30**  
Kath. Kirche Balsthal

**22. Sept. 24, 17:30**  
Kath. Kirche Wangen b. Olten



 Bistum Basel  
Diocèse de Bâle

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDEN  
WANGEN B. OLTEN UND BALSTHAL

**RAIFFEISEN**  
Balsthal-Laupersdorf und  
Raiffeisenbank Untergäu

 **MIGROS**  
Kulturprozent

**DÄSTER  
SCHILD  
STIFTUNG**

 **Vokultur**  
Forum des  
Kantons Schaffhausen



**KIRCHENCHOR  
WANGEN B. OLTEN**

## Werke

**Wolfgang Amadé Mozart**  
Missa brevis in B-Dur KV 275  
Benedictus sit Deus KV 117  
Kirchensonaten KV 68, 263

**Georg Friedrich Händel**  
Gloria für Sopran HWV deest

**Antonio Vivaldi**  
Beatus vir RV 598

und Werke von  
**Christopher Tambling**  
**Johannes Matthias Michel**

## Solisten

**Teresa Sophie Pührer** Sopran  
**Chelsea Marilyn Zurflüh** Sopran  
**Marta Mieze** Alt  
**Benjamin Berweger** Tenor  
**Alexander Pührer** Bass

## Orchester ad hoc

**Andreas Kunz** Konzertmeister

## Jubilate - ein Konzert voller Freude zur sakralen Musik.

Nebst mehreren Werken von Mozart ist die Perle des Konzerts G. F. Händels „Gloria für Sopran“, vorgetragen von der Koloratur-sopranistin Teresa Sophie Pührer. Dieses Werk wurde 2001 in London entdeckt und besticht mit seiner affekthafter Ausdruckskraft mit Begleitung eines „Kirchentrios“.

Freuen Sie sich mit uns auf einen Abend der Chormusik aus verschiedenen Epochen mit herausragenden Solistinnen und Solisten und dem professionellen Orchester ad hoc mit dem Konzertmeister Andreas Kunz. Das Konzert endet mit dem fulminanten „Jubilate Deo omnis terra“ aus Mozarts Offertorium „Benedictus sit Deus“.

## Eintritt frei

Mit der Kollekte helfen Sie uns die Kosten zu decken; Richtwert CHF 20

**Pastoralraumleitung** | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch  
**Leitender Priester** | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch  
**Sekretariat des Pastoralraums** | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch  
**Bürozeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

## Gottesdienste

### LAUPERSDORF

**Sonntag, 22. September**  
**25. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.30 Uhr, Ökumenische Chinderfiir in der Kirche**  
**10.00 Uhr, Pastoralraum-Gottesdienst, Ökum. Erntedankgottesdienst in Matzendorf**  
 mit der Trachtenvereinigung Thal und dem Jodlerklub Falkenstein.  
**19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

**Mittwoch, 25. September, 19.00 Uhr**  
**Hl. Niklaus von Flüe**  
**Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 26. September, 18.30 Uhr**  
**Jahrestag der Weihe der Kathedrale von Solothurn**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 29. September**  
**26. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**  
**19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

**Mittwoch, 2. Oktober, 19.00 Uhr**  
**Heilige Schutzengel**  
**Rosenkranzgebet**

**Samstag, 5. Oktober, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 6. Oktober, 19.30 Uhr**  
**27. Sonntag im Jahreskreis**  
**Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

### AEDERMANNSDORF

**Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr**  
**25. Sonntag im Jahreskreis**  
**Pastoralraum-Gottesdienst, Ökum. Erntedankgottesdienst in Matzendorf**  
 mit der Trachtenvereinigung Thal und dem Jodlerklub Falkenstein.

**Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr**  
**Hl. Theresia vom Kinde Jesus und hl. Hieronymus**  
**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr**  
**Heilige Schutzengel**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr**  
**27. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

### HERBETSWIL

**Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr**  
**25. Sonntag im Jahreskreis**  
**Pastoralraum-Gottesdienst, Ökum. Erntedankgottesdienst in Matzendorf**  
 mit der Trachtenvereinigung Thal und dem Jodlerklub Falkenstein.

**Samstag, 21. September, 18.30 Uhr**  
**Hl. Matthäus**  
**Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr**  
**Hl. Niklaus von Flüe**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 6. Oktober, 09.00 Uhr**  
**27. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

### MATZENDORF

**Samstag, 21. September, 10.30 Uhr**  
**Taufe Luk Dobler**

**Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr**  
**25. Sonntag im Jahreskreis**  
**Pastoralraum-Gottesdienst, Ökum. Erntedankgottesdienst**  
 mit der Trachtenvereinigung Thal und dem Jodlerklub Falkenstein.

**Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr**  
**Hl. Niklaus von Flüe**  
**Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr**  
**26. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
**Dreissigster: Luzia Fluri-Brunner.**

**Donnerstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier in der Kapelle**

### WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

**Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr**  
**25. Sonntag im Jahreskreis**  
**Pastoralraum-Gottesdienst, Ökum. Erntedankgottesdienst in Matzendorf**  
 mit der Trachtenvereinigung Thal und dem Jodlerklub Falkenstein.

**Donnerstag, 26. September, 19.00 Uhr**  
**Jahrestag der Weihe der Kathedrale von Solothurn**  
**Rosenkranzgebet**

**Samstag, 28. September, 18.15 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**  
 Familiengottesdienst mit Erteilung des Jubla-Lager-Segens.

**Donnerstag, 3. Oktober, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 4. Oktober, 19.30 Uhr**  
**Hl. Franz von Assisi, Herz-Jesu-Freitag**  
**Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

### Kollekten

**Samstag 21. Oktober**  
**Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen**

**Sonntag, 22. Oktober**  
**Landfrauendienst Kanton Solothurn**

**Samstag 28. Oktober**  
**Jubla Welschenrohr**

**Sonntag, 29. Oktober**  
**Tag der Migrantinnen und Migranten**

**Samstag/Sonntag, 5./6. Oktober**  
**Schweizer Pallottiner**

## Traumberuf «Katechet:in»

Woran denken Sie, wenn Sie an einen Traumberuf denken? Vielleicht an die Kinderträume von einst? Vermutlich nicht an «Katechet:in». Obschon dieser Beruf sehr viel zu bieten hat: Vielseitigkeit in der Begleitung und Begegnung von Menschen unterschiedlicher Herkunft, die Beschäftigung mit unseren essenziellen Fragen des Lebens. Im Religionsunterricht und in der Vorbereitung der Sakramente bringen Sie sich kreativ ein. Im Pastoralraum eröffnen sich in Zukunft Möglichkeiten, auch in weiteren Bereichen der Seelsorge mitzuarbeiten.



# BACK TO SCHOOL



Starte jetzt mit der Ausbildung!

als Katechet/Katechetin

## Endlich ein Job der mit Familie vereinbar ist!



**Ihre Vorteile!**

- Kreativität
- Arbeit mit Kindern
- selbstständige Arbeitsweise
- Kleine Pensen möglich
- 13 Wochen Schulferien

CONTACT US



PASTORALRAUM  
DÜNNERTHAL

062 394 15 40



## Von Herzen danken



Es gibt Tage, da scheint die Sonne. Wir freuen uns, wissen nicht warum. Wenn das Leben sich von seiner Sonnenseite zeigt, denken wir selten über die Gründe nach. Warum auch? Schliesslich will das Glück der Stunde nicht durch Grübeln zerrieben werden, sondern froh ergriffen werden. Dennoch lohnt es sich, manchmal innezuhalten, denn das Glück überfällt Menschen nicht einfach von aussen, sondern es braucht Herzen, in denen es wohnen kann, die nicht schon zugestellt sind mit bitteren Gedanken oder überfüllt von Arbeit, Leistungsdruck und Sorgen. Gönnen wir uns im Alltag Atempausen, Momente, in denen wir uns – und sei es nur für kurze Zeit – bewusst über das Gelingende, das Geschaffene und Geschenkte freuen können. Plötzlich sehen wir Tausend Dinge, die uns Anlass geben, dankbar zu sein.

Oft meinen wir, dass nur glückliche Menschen dankbare Menschen sein könnten, und erkennen auf einmal, dass es umgekehrt ist: Nur dankbare Menschen sind glückliche Menschen. Wir entdecken, dass unser Leben zu leuchten beginnt, wenn wir täglich versuchen, mit dankbaren Augen darauf zu schauen.

Wenn wir dankbar sind für das, was wir wahrnehmen, dann sind allein die gesunden Augen schon eine Quelle des Glücks. Täglich dürfen unsere Augen wunderbare Dinge sehen. Eine Blume, das Wunder eines Baumes, ein Käfer, der unseren Weg kreuzt, das Wunder des menschlichen Antlitzes in meinem Gegenüber.

Unser Thal ist von wunderbaren Wäldern gesäumt, wir leben in einem fruchtbaren Lebens- und Erholungsraum. Wir dürfen in einem tiefen, dankbaren Eindruck erahnen, wir reich uns Gott beschenkt hat.

## Du grosser Gott, wenn ich die Welt betrachte ...

Das Lied: «Wie gross bist du» spricht von der Dankbarkeit für alles Geschaffene und Geschenkte. Alle Wesen sind in Gottes Plan aufgehoben, Werden, Sein und Vergehen ist in Gottes Hand eingeschrieben. Blicken wir in diesen Herbsttagen auf das, was geworden, gewachsen und entstanden ist, können wir nur dankend auf alles schauen. Aus den Bemühungen des Menschen und den Kräften der Natur wurden wir reich beschenkt. Früchte, Gemüse, Blumen und wildes Gewächs konnte gedeihen, uns zur Nahrung und Freude. Nichts soll einfach selbstverständlich sein. Die Zeit des Dankes für Arbeit und Brot, für die Gaben des Lebens, kommt für den aufmerksam lebenden Mensch aus dem Herzen. Danken ist eine menschliche Grunderfahrung. Unser tägliches Leben hat viele Voraussetzungen, die wir nicht garantieren können. Der Mensch ist angewiesen auf den Segen der Natur und auf das Wohlwollen der Mitmenschen. Darum ist auch die Bitte um unser tägliches Brot trotz Überfluss und Überproduktion eine zutiefst stimmige Haltung, die sich nicht nur auf eine reiche Ernte beschränkt. Sich im Gebet bittend und dankend an Gott zu richten, beinhaltet auch die Hoffnung auf einen Arbeitsplatz, auf eine gute Saison, ein gutes Schulzeugnis, eine erfolgreiche Berufslaufbahn, nicht zuletzt die Hoffnung auf Gesundheit und Frieden. Dankbarkeit ist die einfachste und menschlichste Haltung, das Geschenkte, von dem wir täglich leben, dankend anzunehmen. «Dann jauchzt mein Herz dir grosser Herrscher zu, wie gross bist du, wie gross bist du!» Richten wir unseren Blick und unseren Dank auf alle natürlichen Ressourcen, die uns geschenkt sind, im gemeinsamen Gebet und im täglichen Handeln.

**Herzliche Einladung zum ökum. Erntedankgottesdienst**  
**Sonntag, 22. September um 10 Uhr in der katholischen Kirche in Matzendorf**



Bildquelle: iPicture auf Pixabay

## Laupersdorf

**Pfarrsekretariat** | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch  
**Bürozeit** | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)  
**Sakristanin** | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreleben

**Ökumenischer Erntedankgottesdienst**  
**Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr**  
**Matzendorf**

Der diesjährige ökumenische Erntedankgottesdienst des Pastoralraums findet in Matzendorf statt. Die Feier wird von der Trachtenvereinigung Thal und dem Jodlerklub Falkenstein mitgestaltet. Alle aus dem ganzen Pastoralraum Dünnerthal sind herzlich zu dieser Feier eingeladen.

**Ökumenische Chinderfiir**  
**Sonntag, 22. September, 09.30 Uhr in der Kirche Laupersdorf**

Wir laden die Kinder und ihre Eltern/Grosseltern zu der Kinderfeier «Fiire mit de Chliine» ein.

Das Chinderfiirteam

### Voranzeige

**Jakobs-Markt in Zollbrück**  
**Samstag, 19. Oktober, 09.00 Uhr,**  
**Besammlung beim Schulhaus Linden**

Weitere Infos im nächsten «Kirchenblatt».

Der Vorstand / [www.frauengemeinschaft.com](http://www.frauengemeinschaft.com)

### Glauben und Leben

**Gebetsanliegen des Papstes**  
**Monatliches Gebet**

Gütiger Vater, der Schrei der Erde berührt das Herz deines Sohnes Jesus, der uns zuruft: «Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer.» Unser gemeinsames Haus fordert von uns eine mutige und radikale Änderung unserer Lebensweise. Wir brauchen Mut und heiligen Zorn, um uns für einen kulturellen Wandel zu engagieren, der auf den Schrei der Erde und der Armen reagiert. Wir brauchen das Feuer deines Heiligen Geistes, das in unseren Herzen brennt, um uns zu besinnen und zu danken, um offen zu sein und Verantwortung zu übernehmen, damit wir alle eins in dir sein können. Mögen unsere Gesten der Liebe und Fürsorge für alle und alles, zu Dir aufsteigen

als ein universelles Gebet der Anbetung, der Danksagung und der Vergebung. Hilf uns, dass unser tägliches Leben einen massvollen und bescheidenen Lebensstil widerspiegelt, der unsere übermässige Gier gegenüber der Welt und den anderen mildert. Hilf uns, dass wir uns diesen Hilferuf zu eigen machen und ihn mit unseren Entscheidungen in eine liebende und tröstende Melodie verwandeln. Amen.



*Gehe deinen Weg ruhig, inmitten von Eile und Hast, und wisse, welchen Frieden die Stille schenken mag.*  
Irischer Segenswunsch

### Wir beten für unsere Verstorbenen

**Donnerstag, 26. September, 18.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Gregor Müller-Schaad.

**Gedächtnis:** Agatha Malzach-Brunner; Lukas Brunner-Jeker.

**Sonntag, 29. September, 09.00 Uhr**  
**Jahrzeit:** Gregor Müller-Schaad;

Hans und Roseli Flück-Koch; Anna und Josef Koch-Walser; Jakob Gasser; Linda Tschudin; Stefan Eggenschwiler-von Arx; Max und Emma Bader-Bussmann, Meinrad Schaad-Bussmann.

**Samstag, 5. Oktober, 18.30 Uhr**  
**Gedächtnis:** Greti Müller-Schaad;

Josef Fluri-Schaad.

## Aedermannsdorf

**Pfarrsekretariat** | Mirjam Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 14 60  
**Bürozeit** | Jeden ersten Montag im Monat von 9.00–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche  
**Sakristan** | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | [s.gelo@gmx.ch](mailto:s.gelo@gmx.ch)

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreleben

**Ökumenischer Erntedankgottesdienst**  
**Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr**  
**Matzendorf**



Der Gottesdienst wird vom Jodlerklub Falkenstein und der Trachtenvereinigung Thal mitgestaltet. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Alle sind ganz herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

**Segen zur Herbstzeit**

*Du Gott der Reife,*

*von dir nehme ich, was das Leben mir gegeben hat:  
das Frohe und das Traurige,  
das Schwere und das Leichte.*

*Ich darf mein Leben vor dir tanzen und feiern,  
vor dir trauern und klagen,  
nun darf ich auch vor dir zur Ruhe kommen.*

*Segne mich mit einem wachen Blick,  
damit ich dich in deinen Gaben entdecken kann.*

*Segne mich mit einem offenen Herzen,  
damit ich deine Gaben aufnehmen kann.*

Kerstin Schmale-Gebhard

### Glauben und Leben

**Zum Schöpfer heimgekehrt**

Am 6. September verstarb im Alter von 92 Jahren Frau Theresia Kamber-Lustenberger.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost.

*«Die Blätter fallen. Fallen wie von weit,  
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;  
Sie fallen mit verneinender Gebärde.  
Und in den Nächten fällt die schwere Erde  
aus allen Sternen in die Einsamkeit.  
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: es ist in allen.  
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.»*

Rainer Maria Rilke

### Wir beten für unsere Verstorbenen

**Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Anna Eggenschwiler-Meister.

**Gedächtnis:** Delphine und Paul Bieli-Tramontin; Theres Eggen-schwiler; Lina und Josef Stampfli-Bieli.

**Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Elisabeth und Willy Vogt-Eggenschwiler.

**Gedächtnis:** Elisabeth Eggen-schwiler-Solèr; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Lydia Vogt-Otter; Valentin Vogt.

## Herbetswil

**Pfarrsekretariat** | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26  
**Sakristanin** | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52  
**Stellvertretung** | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben

### Der Chor singt

**Sonntag, 6. Oktober, 09.00 Uhr**  
 Der Gottesdienst vom Sonntag, 6. Oktober, wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher und danken dem Chor und seinem Dirigenten Simon Haefely ganz herzlich.

## Wir beten

### für unsere Verstorbenen

**Samstag, 21. September, 18.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Lydia und Kilian Meier-Eggenschwiler und Sohn Martin; Alois Meister; German und Elise Meister-Fluri, Kinder und Anverwandte; Gottfried und Rosa Aregger-Arnold; Albert und Viktoria Meier-Studer und Kinder; Albin und Lina Uebelhart-Müller und Kinder.

**Gedächtnis:** Anna Meier-Brunner; Urs Roth-Müller; Gerhard und Monika Schindelholz; Manfred Meier-Germann; Josef und Klara Allemann-Meier und Maria Meister.

**Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Lena und Ernst Meister-Altermatt; Gustav und Louise Grütter-Diemand und Kinder; Walter Altermatt und Gattinnen Marie und Bertha; Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige; Josef und Emilie Fluri-Allemann und Kinder.

**Gedächtnis:** Rosa Huber-Meister; Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Maria Meister; Josef und Klara Allemann-Meier; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly; Fabian Gerber; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer.

**Sonntag, 6. Oktober, 09.00 Uhr**  
**Jahrzeit:** Bruno Allemann-von Arx; Oskar und Klara Meier-Brunner.

**Gedächtnis:** Josef und Klara Allemann-Meier und Maria Meister; Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Theresia Uebelhart-Allemann; Anna Ackermann-Rauber; Paul Bader-Meier.

## Ferien im Pfarrsekretariat

**21. September – 12. Oktober 2024**  
 Wegen Ferienabwesenheit bleibt das Pfarrsekretariat am 26. September, 3. Oktober und 10. Oktober 2024 geschlossen. In dringenden Fällen dürfen Sie sich gerne an das Pastoralraumsekretariat, 062 394 15 40, wenden. Am Donnerstag, 17. Oktober 2024 bin ich gerne wieder für Sie da.

## Matzendorf

**Pfarrsekretariat** | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20  
**Bürozeit** | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50  
**Sakristaninnen Kirche** | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben

### Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Am Samstag, 28. September, wird die Bibliothek von 12.15 bis 13.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Nach den Herbstferien haben Sie am

Samstag, 26. Oktober, von 12.15 bis 13.15 Uhr die Gelegenheit, sich ein Buch auszuleihen.

### Kirchenblatt

Die Druckerei hat das «Kirchenblatt Nr. 21/22» als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 5. Oktober bis 3. November. Wir bitten Sie, Mitteilungen oder heilige Messen für die erwähnte Zeit bis

# Erntedankgottesdienst

**Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr**  
**Pfarrkirche**



Im ökumenischen Gottesdienst möchten wir Gott gemeinsam danken für die vielen Gaben und die reiche Ernte, welche uns die Natur geschenkt hat. Die Messe wird vom Jodlerklub Falkenstein und der Trachtenvereinigung Thal mitgestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro serviert. Wir laden sie alle zu diesem speziellen Gottesdienst ein und danken bereits jetzt allen Mitwirkenden für ihre Hilfe.

## Risotto Essen

**Samstag**  
**28. September 2024**  
**ab 12:00 Uhr**  
**im Pfarreiheim**

Freundlich lädt ein

**PFARRERAT**  
 MATZENDORF



**Kids Club**  
Herbetswil

Hast du Lust auf Spiele, Geschichten, Abenteuer und viel Spass? Dann bist du im Kids Club genau richtig. Gemeinsam entdecken wir die Natur und die Geheimnisse der Bibel.

**Wer:** Kinder vom kleinen Kindergarten bis 2. Klasse  
**Mitbringen:** Dem Wetter angepasste Kleider, wir sind meistens draussen  
**Treffpunkt:** Spielplatz beim Schulhaus Herbetswil  
**Zeit:** 14.00 – 17.00 Uhr



31. August 2024  
21. September 2024  
26. Oktober 2024  
30. November 2024  
14. Dezember 2024



Anmeldung 2–3 Tage vorher erwünscht. Der Kids Club wird von der katholischen und reformierten Kirche unterstützt. Alle Kinder sind willkommen. Das Angebot ist kostenlos. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Wir freuen uns auf dich!  
 Ramona Kölliker: 076 310 06 23

## Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp  
Neumatt 2  
4713 Matzendorf  
062 394 13 16

am Freitag, 20. September, beim  
Pfarreisekretariat zu melden.

## Glauben und Leben

### Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Freitag, 30. August, verstarb  
Frau Luzia Fluri-Brunner im Alter  
von 75 Jahren.

Den Angehörigen entbieten wir  
unsere herzliche Anteilnahme  
und wünschen ihnen viel Kraft  
und Trost, um über den schweren  
Schicksalsschlag hinwegzukom-  
men.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr,**

### Kirche

**Dreissigster:** Luzia Fluri-Brunner.

**Jahrzeit:** Ernst und Rosa Nuss-  
baumer-Meister und ihr Sohn  
Edwin; Josef und Rosa Meister-  
Füeg; Ernst Meister-Nussbaumer;  
Elisabeth Meister-Nussbaumer;  
Maria Meister; Clara Heiman-  
Müller.

**Gedächtnis:** Marcel Meister-Alle-  
mann; Therese Fluri-Meister;  
Georg Meister-Christ; Rosmarie  
Fluri-Bader; Klara und Josef Alle-  
mann-Meier; Marieli und Casimir  
Meister-Büttler und ihre verstor-  
benen Kinder; Kurt Nussbaumer-  
Burkhardt; Bruno Meister-Gunzi-  
ger; Josef Gunziger, Elsa und Josef  
Gunziger-Affolter; Linus Strähl-  
Müller; Edith Fluri.

**Donnerstag, 03. Oktober, 19.30 Uhr,**  
**Kapelle**

**Jahrzeit:** Eugen und Bernadette  
Batzig-Bukhardt; Agnes Fluri-  
Meister, ihre Eltern und Geschwis-  
ter (letzte gelesene Jahrzeit).

**Gedächtnis:** Adolf und Frieda Burk-  
halter-Schüpbach und Hans Burk-  
halter.

## Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr | 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennerthal.ch  
Sakristan | Robert Vogt | Rötistrasse 570 | 4716 Welschenrohr | 032 639 16 26

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreleben

**Ökumenischer Erntedank-  
gottesdienst in Matzendorf**  
**Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr**



Das Erntedankfest ist ein christli-  
ches Fest. Wir feiern gemeinsam  
und danken Gott für die Ernten  
und Gaben des Jahres. Mensch  
und Natur sind untrennbar ver-  
bunden. Wir alle sind auf die  
Früchte der Felder und Gärten,  
Obst, Gemüse, verschiedene Ge-  
treide, die Blumen, alles für unser  
täglich Brot, dringend angewie-  
sen. Die Schöpfung steht an die-  
sem Tag im Mittelpunkt, nichts  
ist selbstverständlich.

Wir treffen uns am Sonntag,  
22. September, um 10 Uhr in  
Matzendorf zum ökumenischen  
Erntedankgottesdienst des Pasto-  
ralraumes. Die Trachtenvereini-  
gung Thal verschönert die Feier,  
der Jodlerklub Falkenstein um-  
rahmt gesanglich. Alle Gläubigen  
aus dem ganzen Pastoralraum  
Dünnerthal, Freunde und Be-  
kannte sind herzlich zu diesem  
Gottesdienst eingeladen. Wir  
erwarten Sie!

**Sammlung für das Herbstlager  
von Jungwacht und Blauring**

**Samstag, 28. September, ab 08.00 Uhr**

Wie jedes Jahr werden die Lager-  
teilnehmer am Samstagvormittag  
bei Ihnen an der Türe klingeln  
und Lebensmittel und Geld für  
das Lager sammeln.

Besten Dank im Voraus für Ihr  
Wohlwollen und für jegliche Un-  
terstützung, die Sie den Jugendli-  
chen in irgendeiner Form zukom-  
men lassen.

Ein herzliches «Vergelts Gott»!

**J**uhui, es ist so weit!

**U**nsere Motto «Top, die Wette gilt»!

**B**uben und Mädchen freuen sich!

**L**agerwoche, wir kommen!

**A**llen ganz herzlichen Dank für die  
Unterstützung!

Herzlichen Dank!

## Gottesdienst auf der Mieschegg



Am Sonntag, 1. September, um  
11 Uhr durften wir vor der Kapel-  
le auf der Mieschegg einen wun-  
derschönen, von strahlendem  
Sonnenschein begleiteten Gottes-  
dienst in der freien Natur feiern.  
Viele Leute von nah und fern  
fanden sich ein. Pfarrer Stefan  
Jäggi aus Oensingen zelebrierte  
diese spezielle Feier für Gross und  
Klein, umrahmt von den Klängen  
der «Missa Africana» des Cäcilien-  
chors Welschenrohr.  
Ganz lieben Dank an Josef und  
Agnes Meile für all die Bemühun-  
gen und Vorbereitungsarbeiten.  
Auch der Sakristanin Heidi Borer  
und dem Sakristanen Robert Vogt  
ein herzliches Merci für die Orga-  
nisation und das Bereitstellen.  
Den Fahrdienst hat spontan die  
Präsidentin Edith Schöni über-  
nommen, herzlichen Dank!  
Alle Anwesenden freuten sich

sehr über das Apéro des Kirchen-  
chors Welschenrohr.

Die Erfrischung bei den warmen  
Temperaturen wurde sehr ge-  
schätzt, und bei guten Gesprä-  
chen verweilte man gerne bei der  
Kapelle. Wir hoffen, auch nächs-  
tes Jahr wieder eine Eucharistie-  
feier «auf dem Berg» zusammen  
erleben zu dürfen.



## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 28. September, 18.15 Uhr**

**Jahrzeitgedächtnis:** Johann und  
Hanni Arnet-Racine; Albert und  
Grety Strähl-Allemann; Cécile  
Flury; alle bis heute in Welschen-  
rohr tätig gewesen und  
verstorbenen Seelsorger.

**Freitag, 4. Oktober, 19.30 Uhr**

**Jahrzeitgedächtnis:** Anita  
Aemmer-Hug; Ludwig und Louise  
Hug-Wernitznig.

## Familien- und Lager-Gottesdienst mit Jungwacht und Blauring Samstag, 28. September um 18.15 Uhr



Die Leiterinnen der Jubla haben mit viel Elan und Freude das Herbstlager vom  
29. September bis 5. Oktober 2024 organisiert. Gemeinsam werden die Jugendli-  
chen eine spannende Woche unter dem Thema «Top die Wette gilt» verbringen  
können.

Am Samstag, 28. September, um 18.15 Uhr findet der traditionelle Familien-  
und Lager-Gottesdienst mit den Jugendlichen von Jungwacht und Blauring statt.  
Sie singen rhythmische Lieder, die von der Band musikalisch begleitet werden.

Am E-Piano spielt Dominic Strähl, am Cajon Luca Schneeberger, an der  
E-Gitarre Aaron Diemand und an der Gitarre Stefanie Schneeberger.

Die Gesamtleitung hat Pia Allemann.

Zum Schluss entlassen wir die Lagerteilnehmer/-innen und ihre Leiterinnen  
unter dem Segen und Schutz Gottes ins Herbstlager.

Alle sind zum Gottesdienst recht herzlich eingeladen!

**Pastoralraumpfarrer** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Seelsorger** | Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | [peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Pastoralraumsekretariat** | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | [simon.haefely@ggs.ch](mailto:simon.haefely@ggs.ch) | [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)

## Erntedank – Danken macht Freude



Quelle: pixabay.com

Seit jeher feiern Menschen Erntedankfeste, weil sie wissen, dass Nahrung am Leben erhält.

Vieles ist heute so selbstverständlich geworden. Wir nehmen die Gaben der Natur oft gedankenlos entgegen. Die Regale im Supermarkt sind voll. Wir können uns das ganze Jahr mit allem bedienen. So vergessen wir gerne, dass auch wir Teil der Schöpfung sind und die gleiche Schöpfung uns am Leben erhält, uns Nahrung schenkt. Alles Wachsen und Werden ist ein grosses Geheimnis. Pflanzen und Tiere dienen uns als Nahrung. Dafür dürfen wir dankbar sein.

Wenn wir die Augen und Herzen öffnen für Gottes wunderbare Schöpfung, dann wird das Bedürfnis des Dankens geweckt. Respekt und Achtung bekommen Raum und wir spüren unsere Verantwortung in dieser Welt.

Wenn wir die Augen und Herzen öffnen für Menschen, die für uns Nahrung produzieren, vergessen wir ihre grossartige Arbeit nicht.

Wenn Dankbarkeit Teil unserer inneren Haltung ist, geniessen wir bewusster. Dann zeigt sich Dankbarkeit auch ohne Worte, in einem strahlenden Gesicht, einem Lächeln, in den glücklichen Augen anderer oder in einer Umarmung.

Im Danken zeigt sich die tiefe Einsicht: Das Leben, alles Leben ist mir geschenkt. Ich kann und muss nicht alles selbst leisten. Ich darf auch angewiesen sein. Ich darf etwas annehmen. Danke.

*Danke für alles, was mir an Schöнем begegnet.  
 Danke für Menschen, die an meiner Seite gehen.  
 Danke für die wunderbare Schöpfung, die mich verzaubert und ernährt.  
 Danke für alles Wesentliche, das mir geschenkt ist.  
 Danke, guter Gott. Amen.  
 Regina Fluri, Katechetin*

### Voranzeige: Weihnachtsausflug nach Einsiedeln (Weihnachtsmarkt)

Wir steigen in Balsthal in einen Sonderzug ein und fahren bis Einsiedeln durch.

**Wann:** Sa, 07.12.24, Abfahrt: 09.27 Uhr, Rückkehr: 20.57 Uhr  
**Kosten:** Fr. 50.– (bis 16 Jahre: Fr. 10.–; bis 10 Jahre: gratis)

**Anmeldung:** bitte bis 10.10.24 an [peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch) (spätere Anmeldungen sind evtl. möglich)  
 Weitere Infos auf unserer Website: [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)

## Pfarrei Balsthal

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Pfarreisekretariat** | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | [sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch](mailto:sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch) | Homepage: [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Bürozeiten** | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr  
**Sakristan** | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |  
 Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarrheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91  
**Altersheimseelsorge Inseli Balsthal** | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

## Gottesdienste

**Samstag, 21. September**

**15.00 Uhr, Trauungsfeier für Michael und Dubravka Bosankic, geb. Bosnic und Tauffeier für Leona Bosankic**

**17.30 Uhr, Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Otto und Gertrud Dobler-Dobler; Adele Irniger; Raeto Raselli.  
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

**19.30 Uhr, Jubiläe-Konzert Kirchenchor Wangen bei Olten**

**Leitung:** Claudia Schumacher (siehe Mitteilungen).

**Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr**

**25. Sonntag im Jahreskreis  
 Erntedankfeier, Familiefir, Eucharistiefeier**

Siehe Mitteilungen.  
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

**Montag, 23. September, 17.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet für den Frieden**

**Mittwoch, 25. September**

**Hl. Niklaus von Flüe**

**10.45 Uhr, Kommunionfeier (Mehrzweckraum Lindenpark)**

**16.30 Uhr, Bittgang zum Mattenstöckli**  
 Besammlung beim Tela-Parkplatz (siehe Mitteilungen).

**18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet  
 Raum der Stille**

**Donnerstag, 26. September, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Josef Fischer-Ritter.  
 Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrheim.

**Freitag, 27. September, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**Kommunionfeier**

**Samstag, 28. September, 17.30 Uhr**

**26. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** Frieda Berger-Reiter.  
**Gedächtnis:** Johann Fluri-Heutschi sowie Geschwister Elisabeth, Max und Josef Fluri; Salvatore Fagone; Walter und Trudy Allemann-Hug und Sohn Erwin sowie die Familien Wachter und Flir und alle armen Seelen.

**Jahrzeit:** Albert und Gertrud Braun-Hutmacher.  
**Kollekte:** migratio.

**Montag, 30. September, 17.00 Uhr  
 Rosenkranzgebet für den Frieden**

**Mittwoch, 2. Oktober, 18.00 Uhr  
 Raum der Stille  
 kroatisches Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 3. Oktober, 09.00 Uhr  
 Eucharistiefeier  
 Gedächtnis:** Josef Fischer-Ritter.

**Freitag, 4. Oktober, 09.45 Uhr  
 Altersheim Inseli  
 reformierter Gottesdienst**

**Samstag, 5. Oktober, 19.00 Uhr  
 Santa Messa italiana / Eucharistiefeier  
 Jahrzeit:** August und Lea Altermatt-Ernst.

**Kollekte:** juse-so kirchliche Fachstelle Jugend, Olten.

**Sonntag, 6. Oktober**

**27. Sonntag im Jahreskreis**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier  
 Kollekte:** juse-so kirchliche Fachstelle Jugend, Olten.

**11.45 Uhr, Tauffeier für Jael Lina Heutschi  
 17.00 Uhr, kroatische Messe**

## Mitteilungen

**Doppelnummer «Kirchenblatt» Nr. 21/22**  
 Das «Kirchenblatt» Nr. 21/22 wird als Doppelnummer herausgegeben, gültig vom 5. Oktober bis am 3. November.

Wir bitten Sie, Mitteilungen, Gedächtnisse und Jahrzeiten für die erwähnte Zeit bis Montag, 23. September, dem Pfarreisekretariat zu melden.  
 Herzlichen Dank.

*Sekretariatsteam*

**Jubiläe-Konzert Kirchenchor Wangen bei Olten**

**Samstag, 21. September, 19.30 Uhr  
 Pfarrkirche**

Jubiläe – ein Konzert voller Freude zur sakralen Musik.

**Leitung:** Claudia Schumacher.  
 Nebst mehreren Werken von Mozart ist die Perle des Konzerts Joseph Haydns «Gloria für So-



pran», vorgetragen von der Koloratur Sopranistin Teresa Sophie Puhner. Dieses Werk wurde 2001 in London entdeckt und besticht mit seiner affekthafter Ausdruckskraft mit Begleitung eines «Kirchentrios».

Freuen Sie sich mit uns auf einen Abend der Chormusik aus verschiedenen Epochen mit herausragenden Solistinnen und Solisten und dem professionellen Orchester ad hoc mit dem Konzertmeister Andrea Kunz.

Das Konzert endet mit dem fulminanten «Jubilate Deo omnis terra» aus Mozarts Offertorium «Benedictus sit Deus».

Eintritt frei. Mit der Kollekte helfen Sie uns, die Kosten zu decken; Richtwert Fr. 20.–.

### Erntedankfeier, Familienfiir, Eucharistiefeier

**Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr**  
Pfarrkirche



Liebe Kinder, liebe Eltern

Wir laden euch zu einer Familienfiir zum Thema Erntedank in die Kirche ein. Die Fünftklässler\*innen werden den Gottesdienst mitgestalten.

Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt o Gott von dir, wir danken dir dafür.

Das wollen wir uns in dieser Feier wieder bewusst machen und freuen uns, wenn ihr alle dabei sein könnt.

Regina Fluri, Katechetin, und Pfarrer Thomas Odalil

### KAB – Bittgang zum Mattenstöckli

**Mittwoch, 25. September, 16.30 Uhr**  
Besammlung beim Tela-Parkplatz



Wir besammeln uns am Bruderklausen-Tag um 16.30 Uhr beim Tela-Parkplatz und spazieren dann gemeinsam zum Mattenstöckli. Dort halten wir eine besinnliche Andacht zu Ehren des heiligen Bruder Klaus.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.  
Vorstand KAB/M

### Öffnungszeiten Sekretariat

**Montag, 30. September, bis Freitag, 18. Oktober**



Während der Herbstferien ist das Sekretariat jeweils nur am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr offen. Sie können aber uns in dringenden Fällen jederzeit im Pfarrhaus anrufen (Tel. 062 391 91 91).

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen sonnige und erholsame Herbstferien.

Sekretariatsteam

### Suppentag

**Mittwoch, 2. Oktober, 12.00 Uhr**  
reformiertes Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Vorbereitungsteam

## Voranzeigen

### Frauengemeinschaft – Gschwelli-Zmittag

**Mittwoch, 9. Oktober, 12.00 Uhr**  
Pfarrheim

Wir laden alle Interessierten herzlich zu unserem Gschwelli-Zmittag ein.

Vorstand

### Kommunionfeier in der St.-Wolfgang-Kapelle

**Sonntag, 27. Oktober, 10.30 Uhr**

Zu Ehren des heiligen Wolfgang feiern wir einen Gottesdienst in der St.-Wolfgang-Kapelle. Musikalische Mitgestaltung durch das Flötenensemble «Fulenbacher Spatzen».

Herzliche Einladung an alle.

## Leben und Glauben

**Das Sakrament der Ehe spenden sich:**  
am 21. September, **Michael und Dubravka Bosankic**, geb. Bosnic.

Wir wünschen dem Brautpaar einen wunderschönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

**Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden:**

am 21. September, **Leona Bosankic**, Tochter von Michael und Dubravka Bosankic, geb. Bosnic;  
am 6. Oktober, **Jael Lina Heutschi**, Tochter von Tanja Heutschi und Simon Adotti.

Gott stärke Leona und Jael Lina im Glauben und lass sie zu guten Christinnen werden.  
Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

**Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:**

am 1. September, **Frieda Berger-Reiter**, Kirchgässli 8, im Alter von 92 Jahren.

Gott lass Frau Berger dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.  
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

## Kollekten

**Samstag/Sonntag, 31. August/ 1. September**

Theologische Fakultät der Universität Luzern, Fr. 235.10.

## Impuls

### Erntedank

Danken heisst, in Liebe gedenken.  
Erntedank.

Selbstverständlich: Ähren und Brot, Kürbisse und Äpfel, Trauben und Käse, Kindergottesdienst und Brauchtum.  
Erntedank.

Selbstverständlich: Alle Jahre wieder, ländliche Folklore, weiter im Jahrestrott  
Erntedank.

Selbstverständlich: Wir haben noch immer genug.

Selbstverständlich, das versteht sich von selbst, gedankenlos kein Gedanke an den Dank.  
Gedankenlos, herzlich.

Denn da ist doch einer – der hat ein Herz für uns, dem haben wir das zu verdanken.

Weil er uns liebt.

Danken heisst, in Liebe gedenken.

Und wer dankt, ist nie allein, denn wer dankt, der liebt, und wer liebt, der hat Herz und der teilt, selbstverständlich.

Erntedank.

Anne Weinmann

**Pfarrei Mümliswil**

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil |  
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |  
[thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)

**Pfarrreisekretariat** | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | [pfarramtmuemliswil@ggs.ch](mailto:pfarramtmuemliswil@ggs.ch)  
**Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr  
**Sakristan** | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78  
**Martinsheim (Reservation)** | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

## Gottesdienste

**Samstag, 21. September**  
**14.00 Uhr, Hochzeitsgottesdienst von Bettina Büttler u. Silvan Marty**  
**19.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Jahrzeit:** Ida u. Adolf Eggen-schwiler-Disler; Martha u. Paul Dobler-Disler.  
**Gedächtnis:** Ilka u. Gustav Haefely-Amiet.

**Sonntag, 22. September, 09.15 Uhr**  
**25. Sonntag im Jahreskreis**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

**Mittwoch, 25. September, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier in der Limmernkapelle**  
**Gedächtnis:** Josef Roth; Beda u. Marie Probst-Nussbaumer u. Sohn Beda; Linus u. Alice Stalder-Bloch; Josef Bloch-Bader; Peter Bloch-Dobler; Pauline u. Adolf Walser-Brunner; Gustav u. Paula Probst-Bloch.

**Donnerstag, 26. September, 18.00 Uhr**  
**Kontemplation in der Kirche**

**Samstag, 28. September, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Luise Bloch-Büttler.  
**Gedächtnis:** Marius Bader.

**Sonntag, 29. September, 09.15 Uhr**  
**26. Sonntag im Jahreskreis**  
**Erntedankgottesdienst mit Eucharistiefeier**  
Mitgestaltet durch die Trachtengruppe Mümliswil.  
**Kollekte:** migratio.

**Mittwoch, 2. Oktober, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle**  
**Gedächtnis:** Fredy Stalder; Peter Bloch-Dobler; Gertrud Latschagisiger; Verena u. Josef Dobler-Nussbaumer.

**Freitag, 4. Oktober, 19.00 Uhr**  
**Herz-Jesu Freitag**  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 5. Oktober, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Marianne Wermelinger-Brunner; Erhard u. Emma Stalder-Nussbaumer; René Schalt-Schärmeli.

**Sonntag, 6. Oktober, 09.15 Uhr**  
**27. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** juse-so kirchl. Fachstelle Jugend, Olten.

**Täglich, 17.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

## Mitteilungen

**Jubilate-Konzert Kirchenchor Wangen bei Olten**  
**Samstag, 21. September, 19.30 Uhr**  
**Pfarrkirche Balsthal**  
Jubilate – ein Konzert voller Freude zur sakralen Musik. Leitung: Claudia Schumacher.  
Nebst mehreren Werken von Mozart ist die Perle des Konzerts Joseph Haydns «Gloria für Sopran», vorgetragen von der Koloratursopranistin Teresa Sophie Puhrer. Dieses Werk wurde 2001 in London entdeckt und besticht mit seiner affekthaften Ausdruckskraft mit Begleitung eines «Kirchentrios».  
Freuen Sie sich mit uns auf einen Abend der Chormusik aus verschiedenen Epochen mit herausragenden Solistinnen und Solisten und dem professionellen Orchester ad hoc mit dem Konzertmeister Andrea Kunz.

Das Konzert endet mit dem fulminanten «Jubilate Deo omnis terra» aus Mozarts Offertorium «Benedictus sit Deus».  
Eintritt frei. Mit der Kollekte helfen Sie uns, die Kosten zu decken; Richtwert Fr. 20.–.

**Voranzeige: Weihnachtsausflug nach Einsiedeln (Weihnachtsmarkt)**  
Wir steigen in Balsthal in einen Sonderzug ein und fahren bis Einsiedeln durch.

**Wann:** Sa, 07.12.24, Abfahrt: 09.27, Rückkehr: 20.57  
**Kosten:** Fr 50.– (bis 16 Jahre: Fr. 10.–; bis 10 Jahre: gratis)

**Anmeldung:** bitte bis 10.10.24 an [peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch) (spätere Anmeldungen sind evtl. möglich)  
Weitere Infos auf unserer Website: [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)

## Erntedankgottesdienst



Mit dem Erntedankfest erinnern Christinnen und Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Traditionell werden in den Kirchen die Altäre zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt.  
Der Erntedankgottesdienst findet am Sonntag, 29. September, 9.15 Uhr, in der Pfarrkirche statt. Herzlichen Dank der Trachtengruppe für die Mitgestaltung des Gottesdiensts.

## Kollekten April bis Juli 2024

April		
07.04.24	Äthiopien-Mission	Fr. 252.05
14.04.24	Insieme	Fr. 628.45
21.04.24	St.-Josefs-Kollekte	Fr. 111.10
26.04.24	Spitex Thal	Fr. 768.55
27.04.24	Kant. Mütterhilfe Solothurn	Fr. 477.80
Mai		
05.05.24	Kant. Mütterhilfe Solothurn	Fr. 103.70
09.05.24	Brücke – Le pont	Fr. 290.40
12.05.24	Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind	Fr. 256.85
19.05.24	Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr. 119.40
26.05.24	Für die Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 187.25
30.05.24	Ministrantenlager Mümliswil	Fr. 465.50
Juni		
02.06.24	Aufgaben Bistum	Fr. 115.90
09.06.24	TUT-Verein, Luzern	Fr. 113.65
16.06.24	Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 125.30
23.06.24	Papstkollekte	Fr. 133.60
Juli		
06.07.24	Antoniushaus Solothurn	Fr. 273.30
07.07.24	ZV Alters- u. Pflegeheimseelsorge Thal-Gäu	Fr. 74.70
14.07.24	Terre des hommes	Fr. 80.70
21.07.24	«miva» – Christophorusopfer	Fr. 114.15
28.07.24	SolidarMed	Fr. 138.25

Herzlichen Dank!

## Pfarrei Ramiswil

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprost@ggs.ch  
**Sakristanin** | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

## Gottesdienste

**Sonntag, 22. September, 10.45 Uhr**  
**Kommunionfeier mit Predigt**

**Jahrzeit:** Rosa und Emil Bieli-Grolimund; Justin Ackermann-Dobler; Robert und Elise Jeker-Grolimund.  
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

**Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Sonntag, 29. September, 10.45 Uhr**  
**Patroziniumsfeiertag**

**Eucharistiefeier**  
Der Cäcilienchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten und singt Gospellieder.  
**Gedächtnis:** Rita und Karl Nussbaumer-Probst; Hedwig und Viktor Probst-Ackermann; Kurt Probst-Kaiser.  
**Kollekte:** migratio – Tag der Migrantinnen und Migranten.

**Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Sonntag, 6. Oktober, 09.15 Uhr**  
**Kommunionfeier**  
**Kollekte:** juse-so kirchl. Fachstelle Jugend, Olten.

## Mitteilungen

**Suppentag**  
**Sonntag, 29. September, 11.30 Uhr**  
Nach dem Patroziniumsgottesdienst lädt der Kirchgemeinderat Ramiswil alle ganz herzlich zu unserem Suppentag ein. Wir feiern den Anlass in der Mühle Ramiswil und hoffen auf gutes Wetter, damit wir die «Suppe mit Spatz» und anschliessend das Kuchenbuffet draussen geniessen können.  
Wir freuen uns, den Anlass wieder in einem gewohnten Rahmen durchführen zu können und auf zahlreiche Besucher.

## Holderbank | Langenbruck

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch  
**Bürozeiten** | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr  
**Sakristanin** | Judith Arn | 079 706 06 15  
**Präsidium Kirchgemeinde Holderbank** | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch  
**Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck** | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

## Gottesdienste

**HOLDERBANK**  
**Samstag, 21. September, 19.30 Uhr**  
**Pfarrkirche Balsthal**

**Konzert Kirchenchor Wangen bei Olten**  
**Leitung:** Claudia Schumacher.  
Detaillierte Informationen finden Sie unter Pfarrei Balsthal, Seite 16.

**Sonntag, 22. September, 09.00 Uhr**  
**25. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Werner Hafner-Probst; Maria und Paul Tschan-Stahl; Verena und Ernst Tschan-Schäfer; Elise Tschan-Grolimund.  
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

**Mittwoch, 25. September, 16.30 Uhr**  
**Hl. Niklaus von Flüe**  
**Mattenstöckli Balsthal**  
**Bittgang zum Mattenstöckli ob Ziegelhütte**  
(siehe Mitteilungen).

**Samstag, 5. Oktober, 17.30 Uhr**  
**27. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** juse-so kirchliche Fachstelle Jugend, Olten.

**LANGENBRUCK**  
**Samstag, 21. September, 19.30 Uhr**  
**Pfarrkirche Balsthal**  
**Konzert Kirchenchor Wangen bei Olten**  
**Leitung:** Claudia Schumacher.  
Detaillierte Informationen finden Sie unter Pfarrei Balsthal, Seite 16.

**Mittwoch, 25. September, 16.30 Uhr**  
**Hl. Niklaus von Flüe**  
**Mattenstöckli Balsthal**  
**Bittgang zum Mattenstöckli ob Ziegelhütte**  
(siehe Mitteilungen).

**Sonntag, 29. September, 11.00 Uhr**  
**Tag der Migrantinnen und Migranten**  
**26. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kommunionfeier mit Erntedank**  
Wir danken Gott für alles, was uns an Nahrung und Lebensnotwendigem das Jahr hindurch geschenkt wurde. **Sie sind alle**

eingeladen, Ihre eigenen Erntegaben zur Segnung in die Kirche mitzubringen.  
**Kollekte:** migratio.

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben

**Holderbank/Langenbruck**  
**Bittgang zum Mattenstöckli**  
**Mittwoch, 25. September, 16.30 Uhr**  
**Parkplatz Tela Balsthal**  
Am Bruder-Klausen-Tag besamen wir uns um 16.30 Uhr beim Tela-Parkplatz und spazieren gemeinsam zum Mattenstöckli. Dort halten wir eine besinnliche Andacht zu Ehren des heiligen Bruder Klaus.  
Alle sind herzlich zu dieser besinnlichen Andacht beim Mattenstöckli eingeladen.  
KAB/M Der Vorstand

**Doppelnummer «Kirchenblatt» Nr. 21/22**  
Das «Kirchenblatt» Nr. 21/22 wird als Doppelnummer herausgegeben, gültig von Samstag, 5. Oktober bis Sonntag, 3. November. Wir bitten Sie, Mitteilungen, Gedächtnisse und Jahrzeiten für die erwähnte Zeit bis Freitag, 20. September auf dem Pfarreisekretariat, Tel. 062 391 91 91, zu melden.  
Sekretariatsteam

**Öffnungszeiten Sekretariat**  
Während der Herbstferien vom 30. September–18. Oktober ist das Sekretariat wie folgt geöffnet: Jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9–11 Uhr. Sie können aber jederzeit im Pfarrhaus anrufen (Tel. 062 391 91 91).  
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen sonnige und erholsame Herbstferien.  
Sekretariatsteam

**Pastoralraumleiterin** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | [neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch) | [beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Leitender Priester** | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | [danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrreiseelsoerger** | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | [fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagogin** | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | [regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagoge** | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | [simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch)

## Die Schweizergarde – Ein Blick über die Schulter ...

### Die Schweizergarde – ein Blick über die Schulter...!



29. September 2024, Kath. Kirche Fulenbach, 10h – 16h

«Selten sind Tradition und Moderne so eng miteinander verbunden wie in der Päpstlichen Schweizergarde.»

Seit 1506 schützt die Garde den Papst und seine Residenz, das hat sich bis heute nicht geändert. Viele Fragen drängen sich um die «Bodyguards des Papstes» – am 29. September 2024 können sie gestellt werden, denn die Sektion Solothurn ist in Fulenbach. Ein spezieller Sonntag, – ein Blick über die Schulter mit spannenden Vorträgen, Garde Escape-Room, Ausstellung seltener Artefakte der Kirche Fulenbach und der Schweizergarde (Leihgaben verschiedener Institutionen), Kino-Ecke, zwei Köchen der Garde für die Verpflegung und der Chance, die ehemaligen Gardisten zu treffen! Worauf noch warten?

Wir freuen uns auf Sie, bis dann!

#### Programm Sonntag, 29. September

**10.00 Uhr, Eröffnungsgottesdienst mit den ehemaligen, päpstlichen Schweizergardisten Sektion Solothurn**

**11.30 Uhr, Vortrag «Der Helm aus dem 3D-Drucker – warum?» mit Marcus Risi**

**12.00 Uhr, Mittagessen – Zwei Cantinieri der Schweizergarde kochen Paella**

**13.30 Uhr, Vortrag «Rom, Venedig, Solothurn. Die Rolle Solothurns im eidge-nössischen Soldhandel» mit Alexandra Probst**

**14.30 Uhr, Vortrag «Die päpstliche Schweizergarde im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne» mit Bernhard Messmer**

**Ganztägig: Kino, Escape-Room und Ausstellung**

#### Referenten



##### Marcus Risi

Inhaber der wescan gmbh in Stans, Generalunternehmer rund um die 3D-Technologie. 3D-Druckdienstleister der ersten Stunde. - Er produziert die Helme der Gardisten!



##### Alexandra Probst

Doktorandin Religionswissenschaft Universität Zürich – Sie führt uns in die Geschichte des Soldhandels ein!



##### Bernhard Messmer

Seit 2012 für die Rekrutierung der Päpstlichen Schweizergarde verantwortlich – Er gibt uns einen Blick hinter die Kulissen!

## Firmung



Wir freuen uns auf den zweiten Firmgottesdienst im Pastoralraum. Am Sonntag, 22. September, werden 12 Jugendliche von Generalvikar Markus Thürig in der St.-Stephans-Kirche in Fulenbach gefirmt. 11 Jugendliche aus den Pfarreien Fulenbach, Härkingen, Neuendorf (siehe Pfarreiseiten) und Lorel Sipic aus Oensingen.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.

## Ehejubiläum 2024

**24. November 2024, 10.00 Uhr in der Kirche Fulenbach, anschliessend Apéro im Pfarrsaal unter der Kirche**

**20 / 25 / ... / 45 / 50 / 51 / 52 ... und mehr Jahre verheiratet**



Wo wir die Angaben haben, erfolgt eine persönliche Einladung bis Mitte Oktober. Wenn Sie bis dann keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Sekretariat der Wohnpfarrei.

**Im Namen des Seelsorgeteams,  
Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin**

## Gottesdienste

**Donnerstag, 19. September, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle**

**Samstag, 21. September, 17.30 Uhr**

**25. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Inländische Mission für Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz.

**Mittwoch, 25. September, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

Anschliessend Mittwochscaffee.

**Sonntag, 29. September, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Gertrud Schüpbach-Schüpbach.

**Kollekte:** Tag der Migrantinnen und Migranten, «migratio».

**Mittwoch, 2. Oktober, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr**

**Lobpreisabend**

**Freitag, 4. Oktober, ab 09.00 Uhr**

**Hauskommunion**

## Voranzeige

**Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedenkgottesdienst für Pater Urs Fischer.**

**ALTERSZENTRUM SUNNEPARK**

**Sonntag, 29. September, 09.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

**Sitzung des Kirchgemeinderates**

**Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr**

**Pfarreiheim**

**Mitarbeiterfest**

**Freitag, 20. September, 19.00 Uhr**

**Einstimmung in der Kirche**

Als Dankeschön für das spezielle Engagement im Jahre 2024 lädt der Kirchgemeinderat alle ein, die sich in der Kirche und für die Pfarrei einsetzen. Dieses Engagement jedes Einzelnen ist nicht selbstverständlich und verdient Lob und Anerkennung. Der Kirchgemeinderat freut sich, den Abend mit vielen Teilnehmenden zu verbringen.

**Vereinsreise Kirchenchor St. Martin**

Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. September, reist unser Kirchenchor in den Schwarzwald. In der Goldstadt Pforzheim wird übernachtet und somit ist dort auch ein längerer Aufenthalt geplant. Wir wünschen allen Reisenden eine gute Fahrt und eindrückliche Momente und Erlebnisse.

**Workshop Musica Cordis**

Am Samstag und Sonntag, 28. und 29. September, findet in der Kirche und im Pfarreiheim der Workshop «Cantare super librum» mit den Dozenten Prof. Dr. David Mesquita und Ivo Haun statt. Allen Teilnehmenden wünschen wir interessante und spannende Eindrücke.

## Worte zum Gedenken an Pater Urs Fischer

**Gedenkgottesdienst**

**Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr**

Als Bruder von Pater Urs möchte ich in diesem Moment, wo wir an sein Leben und Wirken denken, nicht vergessen, der Pfarrfamilie von St. Martin ein herzliches Vergeltsgott zu sagen. Die Kirchgemeinde und viele Gläubige haben mitgeholfen, dass in Südafrika Menschen etwas Würde und Hilfe erfahren durften. Pater Urs hat das nie vergessen und immer wieder fragte er nach, wie es den Egerkingern geht.

Die Zeit von heute stellt viele Anforderungen und sucht neue Wege. Schön, dass es Menschen gibt, die Hoffnung leben und nicht aufgeben. Eltern wissen, wie schwierig dies sein kann. Der glaubende Mensch weiss es auch, hat er doch in seinem Leben immer wieder Momente erlebt, wo «von irgendwo ein Lichtlein kam». Und das Wort Jesu ist halt doch ein Weg, der die Hoffnung erfahrbar macht. Wir müssen uns halt manchmal etwas anstrengen. Noch schöner ist, wenn man als Priester die Menschen animieren und motivieren darf, nicht aufzugeben. Und ein solcher Mensch war Pater Urs – mit der Hilfe von Egerkingen. Für uns beide ist die Offenheit der Egerkinger gegenüber ihren Priestern etwas Grossartiges. Dafür sage ich jetzt mein eigenes Vergeltsgott.

Max Fischer, Pfarrresignat

## Ausflug in den Europapark



Am Sonntag, 8. September, reisten unsere Ministranten zusammen mit den Ministranten aus Oberbuchsiten in den Europapark. Bedeckter Himmel und teilweise Regen waren wohl Nebensache. Herausfordernde Höhenflüge auf den verschiedenen Bahnen, zauberhafte Attraktionen und magische Welten machen solche Tage zu spannenden Erlebnissen für Gross und Klein.



### ENSEMBLE LE FILIGRANE

IMPERIAL ARIAS | Werke von A. Caldara, J.J. Fux, M.A. Ziani, G. Reutter, Kaiser Joseph I.

So, 6. Oktober 2024, 17.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Egerkingen  Freie Kollekte	Florenca Menconi, Mezzosopran Henry Van Engen, Posaune Alberto Gaspardo, Orgel
---	--

Unterstützt von:  
  
 Röm. kath. Kirchgemeinde Egerkingen | Einwohnergemeinde Egerkingen | Prof. Dr. Hartmut Raguse  
 Peter Meier Orgelbau GmbH | Elisabeth Martha Lehmann | Hans-Ulrich Lüthi

www.musicacordis.ch

## Kollekten Juni bis August

15.06.	Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 164.50
29.06.	Papstopfer/Peterspfennig	Fr. 47.30
14.07.	Unwettergeschädigte Schweiz	Fr. 163.80
27.07.	Lourdes-Pilgerverein	Fr. 111.60
01.08.	Pfarreicaritas	Fr. 191.35
11.08.	Schweizer Franziskaner	Fr. 61.55
17.08.	Diözesane Kollekte	Fr. 114.50
25.08.	Caritas Schweiz	Fr. 503.10

### Beerdigungen

19.06.	Ernst Rogger-Felber/Antoniushaus	Fr. 696.95
--------	----------------------------------	------------

Im Namen der Empfänger drücken wir allen Spendern ein herzliches «Vergeltsgott» aus.

**Härkingen**

**Pfarramt** | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | [haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrsekretariat** | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | [sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr  
**Sakristanin** | Isabella Peter | 062 398 05 14

## Gottesdienste

**Sonntag, 22. September, 09.30 Uhr**

**Firmung**  
**Stephanskirche Fulenbach**

**Samstag, 28. September, 17.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** migratio.

**Jahrzeit:** Myrtha Häfeli-Straumann, Adelbert von Arx-Häfeli, Leo Häfeli-Straumann.

**Dienstag, 1. Oktober, 19.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Raum zur Oase**

## Voranzeige

**Sonntag, 13. Oktober, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** MISSIO, mit anschliessendem «Chilekafi».

**Dienstag, 15. Oktober, 19.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Raum zur Oase**

**Dienstag, 22. Oktober, 19.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Raum zur Oase**

**Sonntag, 27. Oktober, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte.

**Jahrzeit:** Gertrud und Hans Wyss-Oegerli, Alois und Johanna von Arx-Probst, Hugo und Olga Rötheli-Dörfli.

Mit anschliessendem «Chilekafi».

## Kollekte

**28. September**

**Migratio**

Kollekte für migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten». Heute begeht die römisch-katholische Kirche weltweit den «Tag der Migrantinnen und Migranten». Gemeinsam mit allen Katholikinnen und Katholiken zeigen wir uns solidarisch und beten mit ihnen. Die Kollekte wird aufgenommen für die Dienststelle migratio der Schweizer Bischofskonferenz. Migratio koordiniert im Auftrag der Bischöfe Seelsorge für anderssprachige Missionen in der Schweiz. Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

## Mitteilungen

### Firmung in Fulenbach



Nach fast einem Jahr Vorbereitung auf dem Firmweg steht nun der grosse Tag der Firmung bevor. Aus Härkingen wird Sophia Oegerli, zusammen mit 11 anderen Jugendlichen, am 22. September um 9.30 Uhr in der St.-Stephans-Kirche in Fulenbach gefirmt. Das Firmteam freut sich auf das gemeinsame Fest mit den jungen Menschen und ihren Familien.

**Sitzung Kirchgemeinderat**

**25. September, 20.00 Uhr**

**Raum zur Oase**

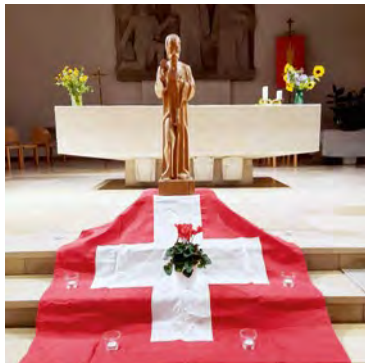
### Öffnungszeiten Pfarramt



Bild von Almeida auf Pixabay

In den Herbstferien ist das Pfarramt am Samstag, 28. September, und Samstag, 5. Oktober, zu. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Fabian Frey: 079 870 27 04.

## Nikolaus von Flüe



*Mein Herr und mein Gott!  
 Nimm alles von mir,  
 was mich hindert zu dir!  
 Mein Herr und mein Gott!  
 Gib alles mir,  
 was mich fördert zu dir!*

*Mein Herr und mein Gott!  
 Nimm mich mir  
 und gib mich ganz zu eigen dir!*

Nikolaus von Flüe, 1417–1487  
 Zum Gedenktag vom 25. September.

## Ehejubiläum 2024

**24. November 2024, 10.00 Uhr in  
 der Kirche Fulenbach,  
 anschliessend Apéro im Pfarrsaal  
 unter der Kirche**

**20 / 25 / ... / 45 / 50 / 51 / 52 ... und mehr  
 Jahre verheiratet**



Wo wir die Angaben haben, erfolgt eine persönliche Einladung bis Mitte Oktober. Wenn Sie bis dann keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Sekretariat der Wohnpfarrei.

**Im Namen des Seelsorgeteams,  
 Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin**

## Gottesdienste

**Sonntag, 22. September, 09.30 Uhr**

### Firmung in Fulenbach

Die Jugendlichen aus Härkingen, Neuendorf und Fulenbach feiern ihre Firmung zusammen in Fulenbach.

**Kollekte:** Für das Jugendprojekt von WG-Treffpunkt.

**Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr**

### Eröffnungsgottesdienst mit den ehemaligen, päpstlichen Schweizergardisten, Sektion Solothurn

**Samstag, 5. Oktober, 17.30 Uhr**

### Eucharistiefeier

**Kollekte:** Stiftung Justinuswerk.

**Gedächtnis:** Rösli Dörfliher.

**Jahrzeit:** Vinzenz und Theresia Jäggi-Spiegel mit Sohn Lukas Jäggi-Moosmann und Sohn Alois Jäggi-Lachkä, Heidi Ehrenbolger-Jäggi, Bernhard Jäggi.

## Zum Gedenken



**Am 24. August 2024 starb Ulrich Imesch.**

*Für den Verstorbenen bitten wir: Herr schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.*

*Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.*

## Mitteilungen

### Firmung in Fulenbach



Nach fast einem Jahr Vorbereitung auf dem Firmweg steht nun der grosse Tag der Firmung bevor.

Aus Fulenbach werden

**Selina Affolter**

**Vivienne Emch**

**Joel Jakob**

**Julian Mäder**

**Anja Nützi**

zusammen mit 7 anderen Jugendlichen am 22. September um 9.30 Uhr in unserer Stephans-Kirche gefirmt.

Das Firmtteam freut sich auf das gemeinsame Fest mit den jungen Menschen und ihren Familien.

### Ferienzeit auf dem Pfarreisekretariat

Vom 12. bis am 22. Oktober weilt Marlys Weibel in den Ferien.

Ansprechperson bei einem Todesfall ist vom 12. bis 22. Oktober Fabian Frey, Telefon 062 926 51 59.

## Die Schweizergarde – Ein Blick über die Schulter ...

Die Schweizergarde – ein Blick über die Schulter...!



29. September 2024, Kath. Kirche Fulenbach, 10h – 16h

### Programm Sonntag, 29. September

**10.00 Uhr, Eröffnungsgottesdienst mit den ehemaligen, päpstlichen Schweizergardisten Sektion Solothurn**

**11.30 Uhr, Vortrag «Der Helm aus dem 3D-Drucker – warum?» mit Marcus Risi**

**12.00 Uhr, Mittagessen – Zwei Cantinieri der Schweizergarde kochen Paella**

**13.30 Uhr, Vortrag «Rom, Venedig, Solothurn. Die Rolle Solothurns im eidgenössischen Soldhandel» mit Alexandra Probst**

**14.30 Uhr, Vortrag «Die päpstliche Schweizergarde im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne» mit Bernhard Messmer**

**Ganztägig: Kino, Escape-Room und Ausstellung**



### Einladung zur ökumenischen Chinderfir

Sonntag, 22. September 2024 um 10.30 Uhr

Die Chinderfir findet auf dem Bauernhof von Familie Kiener (Härkingenstrasse 11) in Fulenbach statt.

Bitte dem Wetter angepasste Kleider anziehen – die Feier findet bei schönem Wetter draussen und bei schlechtem Wetter gedeckt, aber ebenfalls draussen statt.

### «Erntedank auf dem Bauernhof»

Nach der Chinderfir laden wir alle zum gemütlichen Beisammensein ein.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

Nächste Chinderfir: 1. Dezember 2024 in der katholischen Kirche



## Neuendorf

**Pfarramt** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | [neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch) | [beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrisekretariat** | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00 – 16.00 Uhr und DO 9.00 – 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | [sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch)

## Gottesdienste

**Samstag, 21. September, 17.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

**Sonntag, 22. September, 09.30 Uhr**  
**Firmung in Fülenbach**

Die Jugendlichen aus Neuendorf feiern ihre Firmung in Fülenbach. Das Firmteam freut sich auf das gemeinsame Fest mit den jungen Menschen und ihren Familien.

**Mittwoch, 25. September, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 26. September**  
**18.20 Uhr, Rosenkranzgebet**

**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** Blanda von Arb-von Arx.  
**Jahrzeit:** Julia und Theodor Zeltner-Bürgi.

**Samstag, 28. September**

**Kein Gottesdienst in Neuendorf**

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier**

**in Oberbuchsitzen**

**17.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen**

**Sonntag, 29. September**

**Kein Gottesdienst in Neuendorf**

**09.00 Uhr, Kommunionfeier**

**in Egerkingen**

**10.00 Uhr, Kommunionfeier in Fülenbach mit Ehemaligen der Schweizergarde**

**Mittwoch, 2. Oktober, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 3. Oktober, 18.20 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

## Voranzeige

**Sonntag, 6. Oktober, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Cerebral.

Mit anschliessendem «Chilekafi».

**Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr**

**50 Jahre Altarweihe**

## Mitteilungen

### Zum Gedenken



**Am 2. September 2024 starb Martin Viktor von Arb**

*Für den Verstorbenen bitten wir: Herr schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.*

### Firmung in Fülenbach



Nach fast einem Jahr Vorbereitung auf dem Firmweg, steht nun der grosse Tag der Firmung bevor. Aus Neuendorf werden Maria Heim, Laura Lämmle, Lara Löttscher, Elena von Arx und Ayana Walker zusammen mit 7 anderen Jugendlichen am 22. September um 9.30 Uhr in der St.-Stephans-Kirche in Fülenbach gefirmt. Das Firmteam freut sich auf das gemeinsame Fest mit den jungen Menschen und ihren Familien.

### Chilekafi



Im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag, 6. Oktober, lädt der Pfarreirat zum «Chilekafi» im Panoramasaal ein.

### Ferienzeit auf dem Pfarramt und Pfarrisekretariat

Vom 30. September bis 15. Oktober weilt Beatrice Emmenegger in den Ferien.

Vom 5. Oktober bis am 22. Oktober weilt Marlys Weibel in den Ferien.

Ansprechperson bei einem Todesfall ist: vom 5. Oktober bis 15. Oktober Fabian Frey, Telefon 062 926 51 59.



Röm.-kath. Kirchgemeinde  
 4623 Neuendorf

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Neuendorf sucht per 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung einen/eine

### Mitarbeiter:in Finanzen ca. 10%

#### Ihre Aufgaben sind

- Bewirtschaftung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Liegenschaftsverwaltung

#### Wir erwarten

- Kaufmännisch Grundbildung
- Erfahrung im öffentlichen Rechnungswesen (nach HRM2 von Vorteil)
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- EDV-Kenntnisse (Dialog von Vorteil)
- Vorzugsweise Angehörige:r einer Landeskirche

#### Wir bieten

- Anstellung gemäss DGO der röm.-kath. Kirchgemeinde Neuendorf

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis am **10. Oktober 2024** an die Kirchgemeindepräsidentin, Ursula Lötscher, Rainbünthenweg 24, 4623 Neuendorf oder per Mail an [neuendorf24@bluewin.ch](mailto:neuendorf24@bluewin.ch). Unter Tel. Nr. 062 216 55 66 erteilt sie Ihnen gerne weitere Auskünfte.

## Vortrag von «Frau Chlämerlisack»



**Montag, 23. Oktober, 20.00 Uhr**

**Dorfhalle Neuendorf**

Anschliessend kleiner Apéro.

Fr. 20.00 für Mitglieder

Fr. 30.00 für Nichtmitglieder

**Anmeldung:** Cora Baumann, Tel 079 377 12 75, [cora.baumann@frauengemeinschaft-neuendorf.ch](mailto:cora.baumann@frauengemeinschaft-neuendorf.ch) oder über die Homepage der Frauengemeinschaft Neuendorf.





## Gottesdienste

**Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr**  
**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle.

**Donnerstag, 26. September, 16.45 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 27. September, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier mit anschliessendem Freitagskaffee**

**Samstag, 28. September, 17.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** migratio.

**Donnerstag, 3. Oktober, 16.45 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 4. Oktober, Herz-Jesu-Freitag**  
**Hauskommunion**

**17.45 bis 18.15 Uhr, Beichtgelegenheit**  
**18.30 Uhr, eucharistische Anbetung**

**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Ernst Jenni-Schumacher; für die verstorbenen Seelsorger in unserer Pfarrei.

**Samstag, 5. Oktober**

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten  
**17.30 Uhr, Eucharistiefeier**  
**in Fülenbach**

**Sonntag, 6. Oktober**

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten  
**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**  
**in Neuendorf**  
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**  
**in Egerkingen**

## Mitteilungen

**Elternabend Erstkommunion**

Am **Donnerstag, 26. Oktober**, findet um **19.30 Uhr** im Pfarreiheim der Elternabend der zukünftigen Erstkommunionkinder statt. Die Einladung zu diesem Informationsabend wurde den Familien zugeschickt.

## Ehejubiläum 2024

**24. November 2024, 10.00 Uhr in der Kirche Fülenbach, anschliessend Apéro im Pfarrsaal unter der Kirche**

**20 / 25 /... /45 / 50 / 51 / 52 ... und mehr Jahre verheiratet**



Wo wir die Angaben haben, erfolgt eine persönliche Einladung bis Mitte Oktober. Wenn Sie bis dann keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Sekretariat der Wohnpfarre.

**Im Namen des Seelsorgeteams,  
Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin**

## Unser Kirchenrat auf Reisen



Nach einem längeren Unterbruch unternahm der Kirchgemeinderat zusammen mit Verwaltung und Administration wieder einmal einen Ausflug. Einen wunderschönen Tag lang bewegten sich die sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer am, auf und sogar im Bielersee. Ein gemütliches und feines Abendessen in der sehenswerten Altstadt von Biel rundete den sehr gelungenen Anlass ab. Den beiden Organisatoren Barbara Junker und Kurt Schwarzenbach gebührt ein grosses Dankeschön.

Markus Nünlist, Kirchgemeindepäsident

## Unsere Minis im Europapark



Pünktlich um 6.30 Uhr fuhr der Car mit unseren Minis am 8. September in Richtung Egerkingen, um dort die Egerkingener Minis abzuholen. Nach einer entspannten Carfahrt lud der Europapark in Rust zu Action und zum Verweilen ein. Leider wurden die Minis nicht nur von den Wasserbahnen nass. Jedoch trübte dies die gute Stimmung nicht. Herzlichen Dank an das Leiter-Team für die Organisation und das Mitreisen.

**Pfarramt** | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch  
**Pfarrsekretariat** | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:  
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr  
**Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu** | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung  
**Notkrankensalbung** | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58  
**Todesfallmeldungen** | **Pfarramt** | Charles Onuegbu | 062 396 11 58  
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

## Gottesdienste

**25. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 21. September**  
**Pfarrerausflug**

**Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Diözesane Kollekte:** für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

**Montag, 23. September, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Mittwoch, 25. September, hl. Niklaus von Flüe, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**26. Sonntag im Jahreskreis**

**Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** für migratio am Tag der Migrantinnen und Migranten.

**Montag, 30. September, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Mittwoch, 2. Oktober, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

**Freitag, 4. Oktober, Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Ernst und Frieda Hofstetter-Kempff; Marie Marti-Nützi; Theresia Haudenschild-Dietschi; Adeline und Jakob Gabi-Studer; Margrit Utz-Baumgartner.

**Gedächtnis:** Erwin Rytz; Lina und Josef Hug-Eggenschwiler; Verena Allemann.

## Vorschau

**27. Sonntag im Jahreskreis**

**Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

**Unsere Kollekten**

**22. September 2024: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen**

Der Bischof ist kirchenrechtlich verpflichtet, Priester und Diakone seines Bistums, die im Ausland tätig sind, werden durch diözesane Einzahlungen in die Vorsorgeeinrichtungen für das Alter abgesichert. Ausserordentliche Aufwendungen bei diözesanen Anlässen wie das Bistumsjugendtreffen oder die Feier der Goldenen Hochzeitspaare können dank dieser Kollekte finanziell unterstützt werden. Herzlichen Dank.

**29. September 2024: Kollekte für migratio am Tag der Migrantinnen und Migranten**

Heute begeht die röm.-kath. Kirche weltweit den «Tag der Migrantinnen und Migranten». Gemeinsam mit allen Katholikinnen und Katholiken zeigen wir uns mit Migrantinnen und Migranten solidarisch und beten gemeinsam für sie und mit ihnen.

Die heutige Kollekte wird aufgenommen für die Dienststelle migratio der Schweizer Bischofskonferenz. migratio koordiniert im Auftrag der Bischöfe die Seelsorge für anderssprachige Missionen in der Schweiz. Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

**Ferienabwesenheit der Pfarrsekretärin**



Vom 30. September bis am 11. Oktober ist das Pfarramt nicht ständig besetzt. Der Telefonbeantworter wird jedoch regelmässig abgehört und die eingehende Post erledigt. Herzlichen Dank für das Verständnis.

**Einladung zum Seniorennachmittag vom 24. September**



Am Dienstag, 24. September, findet um 14.00 Uhr der nächste Seniorennachmittag im Pfarreiheim statt. Ursula Meise wird Bilder ihrer Ferienreise (Fluss-Schiff-Fahrt von Berlin bis Kiel) zeigen.

Im Weiteren wird sicher wieder Lotto gespielt und der Nachmittag mit einem feinen Zvieri abgeschlossen. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Zur Info: Im Oktober wird kein Seniorennachmittag stattfinden, der nächste Anlass ist dann am Dienstag, 12. November.

## Opferrapport August 2024

SolidarMed	Fr. 133.45
Justinus Werk	Fr. 379.85
Bischöfl. Ordinariat Seelsorge durch die Diözesankurie	Fr. 368.45
Caritas Schweiz	Fr. 176.20
Antoniushaus August	Fr. 117.45

## Firmung 2024



Am Samstag, 7. September, fand in unserer Pfarrei die Firmung statt. Der Gottesdienst wie auch schon der Firmweg stand unter dem Thema: «Trotzdem Firmung». In verschiedenen Teilen des Gottesdienstes gingen die Jugendlichen auf dieses Thema ein.

Auch unser Firmspender Bischofsvikar Hanspeter Wasmer hat dieses Thema aufgenommen. Wir danken ihm an dieser Stelle noch einmal für den sehr schönen und unterhaltsamen Gottesdienst.

Auf den Seitenaltären haben die Jugendlichen ihr eigenes, wie von ihnen zitiert wurde, «brennendes JA zur Firmung», aufgestellt.



Unter der Leitung von Gabriela Nünlist haben die Firmlinge drei Lieder zum Besten gegeben, welche die Gottesdienstbesucher begeisterten. Liebe Gefirmte, wir danken euch von Herzen für die vielen schönen Stunden, die wir mit euch verbringen durften. Nicht nur ihr habt hoffentlich viel profitiert von unserer gemeinsamen Zeit, auch für uns als Firmbegleiter war es ein tolles Erlebnis.

Monika Peier-Bieli und Thomas Boutellier



Am Schluss vom Gottesdienst hat der Kirchgemeindepräsident Martin Rötheli noch Gabriela Nünlist, Monika Peier und Thomas Boutellier gebührend verdankt.

Es war für Monika und Thomas nach 14-mal Firmung und für Gabriela nach 13-mal die letzte Firmung.

## Katholischer Religionsunterricht Wahlfachkurse an der Kreisschule



Auch in diesem Jahr haben wir für den Religionsunterricht an der Kreisschule wieder einige interessante Kurse zusammengestellt. Die Broschüre mit Anmeldeformular wurde an alle Schüler verschickt. Der Wahlfachunterricht ist für alle katholischen Schüler aller drei Jahrgänge obligatorisch.

Alle Schüler müssen mindestens drei Kurse besuchen.

Die meisten Anmeldungen sind bereits bei mir eingegangen. Gegen Ende der Herbstferien werden alle Schüler eine Bestätigung ihrer Anmeldung samt Teilnehmerliste erhalten.

Projektleiterin  
Monika Peier-Bieli

## Gottesdienste

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr

25. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Walter Bürgi-Mäder.

Kollekte: Bruder-Klaus-Kollekte.

Montag, 23. September, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. September, 09.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 29. September, 09.00 Uhr

Hl. Urs und Viktor

26. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Walter Ingold Junior,

Charles Oberson-Ris.

Kollekte: Für migratio. Tag der Migrantinnen und Migranten.

Montag, 30. September, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 1. Oktober, 07.45 Uhr

Segnung der Pilgernden nach Einsiedeln

## Voranzeige

Samstag, 5. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Pfarrwallfahrt nach Einsiedeln.

Gemeinsamer Gottesdienst um 15.00 Uhr

Sonntag, 6. Oktober

Aufgrund der Wallfahrt vom Samstag findet kein Gottesdienst statt.

## Rückblick Erntedankgottesdienst

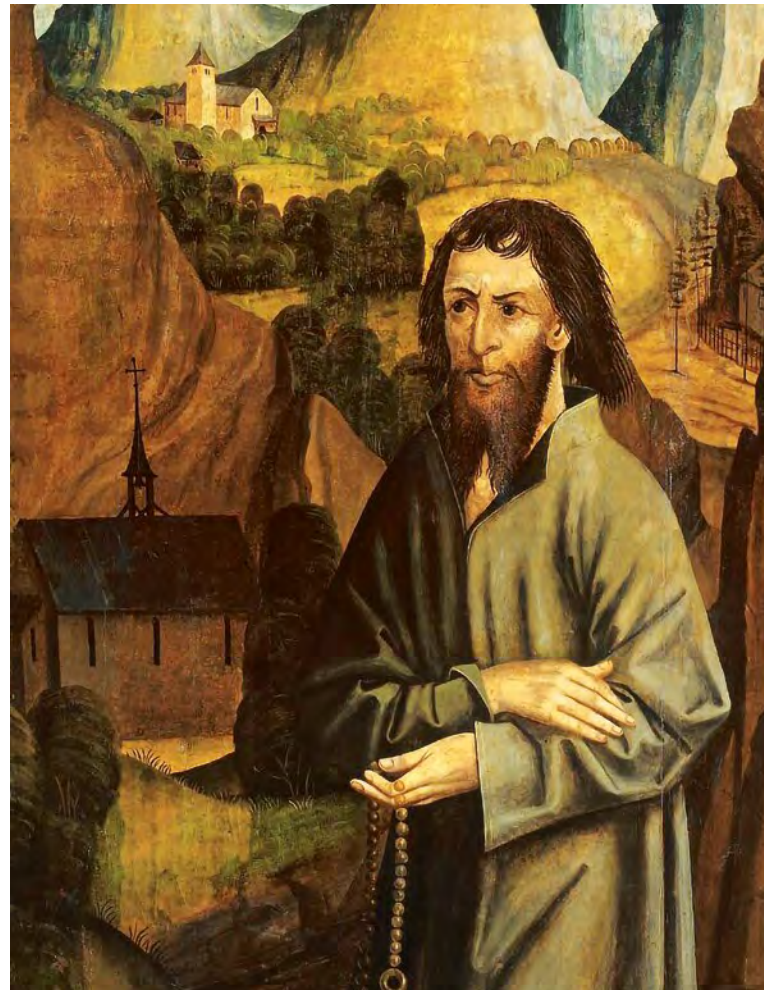


Wir danken allen herzlich, die am Erntedankgottesdienst mitgeholfen oder ihn mitgestaltet haben. Die Schüler und Schülerinnen haben den Gottesdienst lebendig gestaltet. Die Blumenfrau Martina Arn hat den Altar schön zum Erntedank dekoriert.

### Fürbitten von den Schülern und Schülerinnen (6. Klasse) geschrieben:

- Lieber Gott wir bitten dich, dass wir darauf vertrauen können, dass die Felder fruchtbar sind und es oft genug regnet.
- Lieber Gott, mache dass wir in den folgenden Jahren genügend zu essen haben.
- Lieber Gott, lindere Krieg, Hunger und Not und dass kein Kind mehr leiden muss.
- Lieber Gott, wir Menschen können lieben; ich bitte dich, dass wir auch in Zukunft liebevoll miteinander umgehen und nicht hintergangen werden.
- Lieber Gott, alle Leute auf dieser Welt sollen glücklich sein, beschütze meine Familie, meine Freunde und die Welt – schenke ihnen Vertrauen, Liebe und Glück.
- Lieber Gott, hilf uns, die Welt in Frieden zu halten und die Welt zu verbessern.

## Gedenktag vom Hl. Bruder Klaus – 25. September



Bruder Klaus feiert seinen Gedenktag am 25. September. Er wird als Nationalheiliger der Schweiz gefeiert und ist als Friedensstifter zahlreichen Menschen bekannt. Wir von der Pfarrei haben schon Wallfahrten ins Flüeli Ranft unternommen.

Bruder Klaus hat nach langem Ringen den inneren Frieden gefunden. Das ging nicht ohne Brüche. In seiner grossen Lebenskrise vor dem Weggang von Familie und Besitz half ihm besonders die Betrachtung des Leidens Christi. Im Brief an die Berner ist davon die Rede: «Ihr sollt auch das Leiden Gottes in eurem Herzen tragen.» ... Bruder Klaus hat ganz aus diesem Geheimnis gelebt. Allein durch dessen Betrachtung empfing er «eine solche Kraft, dass er ohne Essen und Trinken sein konnte».

Wallfahrtsorte werden gerne auch aufgesucht, um diesem Geheimnis näherzukommen. Die Feier der Eucharistie spielt gerade bei Bruder Klaus und Dorothee eine herausragende Rolle. Hans Waltheim berichtet, wie der Priester Oswald Isner 1474 im Ranft die Messe feiert – und Bruder Klaus und Dorothee feiern mit, er oben in seiner Zelle und sie unten in der Kapelle zusammen mit ihrem jüngsten Sohn.

Freunde von Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss versammeln sich jeden Donnerstag um 11 Uhr in der Wallfahrtskirche in Sachseln zur Feier der Bruder-Klausen-Messe. Viele Menschen feiern auch geistig mit. Wir laden alle dazu ein!

Ernst Fuchs, Bruder Klausen-Kaplan

Aus dem Circular vom Förderverein Bruder Klaus

## Pilgerwanderung nach Einsiedeln

Am Dienstagmorgen werden sich 25 Pilger und Pilgerinnen auf den Weg nach Einsiedeln machen. Um 7.45 Uhr ist das Segensgebet in der Pfarrkirche. Wir wünschen den Pilgernden viel innere Freude und wenig Blasen an den Füssen.

Die Buspilger/-innen werden am darauffolgenden Samstag nach Einsiedeln fahren und dort mit den Fusspilgernden einen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche von Einsiedeln miteinander feiern. Frohes Ankommen wünscht Gemeindeleiterin Theresia Gehle

### Auf unserer Pilgerwanderung wird uns das Thema «Frieden» begleiten.

#### Gedanken zum Aufbruch:

Warum sind wir unterwegs?

«Alles beginnt mit Sehnsucht ...» (Nelly Sachs)

Die Sehnsucht ist uns in unser Herz gepflanzt: «Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir», wie Augustinus sagt – und in seinem Bekenntnis schreibt er:

«Im Menschen lebt die Sehnsucht, die ihn hinaustreibt aus dem Einerlei des Alltags und aus der Enge seiner gewohnten Umgebung.

Immer lockt ihn das Andere, das Fremde.

Doch alles Neue, dass er unterwegs sieht und erlebt, kann ihn niemals ganz erfüllen.

Seine Sehnsucht ist grösser.

Im Grunde seines Herzens sucht er ruhelos den ganz Anderen, und alle Wege, zu denen der Mensch aufbricht, zeigen ihm an, dass sein ganzes Leben ein Weg ist, ein Pilgerweg zu Gott.»

(Augustinus)

Die Sehnsucht ist Gottes «charmante Art», sich bei uns in Erinnerung zu rufen und mit ihm das Bild, das er in uns gelegt und auf das hin er uns erschaffen hat.

Warum ist mir das Pilgern so wichtig?

Pilgern ist für mich eine grosse spirituelle Kraftquelle. Nichts stärkt mein Vertrauen ins Leben, in Gott, in meine eigenen Kräfte und in ein gutes Weitergehen meines Lebensweges so sehr wie das Pilgern. Eine Auszeit vom Alltag, eine Reduktion auf das Wesentliche, Begegnungen mit Menschen auf dem Weg und das Erleben wunderschöner und unbekannter Landschaften sind dabei weitere wesentliche Faktoren.

Beat Schürmann

## Kalender der Religionen

### «Kunst als Spiegel des Heiligen»

Der Kalender enthält 16 Monatsblätter (September 2024 bis Dezember 2025). Mit seinen grossformatigen Fotos lädt der Kalender ein, die Vielfalt der spirituellen Traditionen der Menschheit zu entdecken. Im Kalenderteil werden die wichtigsten Feste der verschiedenen Religionsfamilien vorgestellt – rund 150 Feste werden knapp und klar erläutert (Bedeutung, Ursprung, Rituale). Ebenso sensibilisiert der Kalender der Religionen für einen religiösen Pluralismus und kulturelle Vielfalt. Er lädt zum Dialog in gegenseitigem Respekt ein. Im reich bebilderten und informativen Begleitdossier geben mehrere Autorinnen und Autoren Einblick in eine Welt, in der sich Kunst und Heiliges in ihrer universalen Ausstrahlung vereinen; denn seit Jahrtausenden und auf allen Breitengraden haben alle uns bekannten Religionen die Kunst als ein Medium begriffen, durch das sie ihre Glaubensüberzeugungen und ihre Rituale ausdrücken können. Ergänzt wird der Kalender durch eine Website mit vielen Zusatzinformationen.

Weitere Infos finden Sie auf der Website [kalender-der-religionen.ch](http://kalender-der-religionen.ch).

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarrreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarrsekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | [kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch](mailto:kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch)

Sakristan | Roland Husistein | [roland.husistein@gmx.ch](mailto:roland.husistein@gmx.ch)

## Gottesdienste

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr

25. Sonntag im Jahreskreis

Erntedankfest

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Karl und Rosa Künig-Niggli, Otto und Lina Bürgi-Keiser, Julius und Anna Keller-Barrer, Klara Meyer-Richener, Raffael Poller-Nützi, Otmar Rall-Acker-mann.

Opfer: Diöz. Opfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Anwendungen.

Nach dem Gottesdienst findet in der Pfarrschür ein Apéro statt.

Dienstag, 24. September

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 29. September, 09.00 Uhr

26. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Opfer: migratio Freiburg – Tag der Migrantinnen und Migranten.

Dienstag, 1. Oktober

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Oktober, 9.00 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Andres und Agnes Niggli-Odermatt, Josef Studer, Marianne Studer, Alfons Studer, Franz Studer, August Studer.

Opfer: Terre des hommes Schweiz.

## Mitteilungen

Romreise 2024

Vom 30. September bis 6. Oktober fahren unsere Ministranten und Ministrantinnen nach Rom. Dort besuchen sie unter anderem die Vatikanstadt, Sitz der römisch-katholischen Kirche.

Der Vatikan ist das einzige Land der Welt, das in seiner Gesamtheit als Weltkulturerbe anerkannt wurde. Neben der Vatikanstadt selbst wurden hierbei 1984 auch exterritoriale Güter wie z. B. der Petersdom und die Basilika Santa Maria Maggiore in die Liste der UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten mit aufgenommen.

Wir wünschen unseren Minis viele schöne und spannende Momente.

Das Seelsorgeteam

Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 24. September, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

## Wehmut



Ihr verblühet, süsse Rosen,  
Meine Liebe trug euch nicht;  
Blühet, ach! dem Hoffnungslosen,  
Dem der Gram die Seele bricht.

Jener Tage denk' ich trauernd,  
Als ich, Engel, an dir hing,  
Auf das erste Knöspchen lauernd,  
Früh zu meinem Garten ging;

Alle Blüten, alle Früchte  
Noch zu deinen Füssen trug,  
Und vor deinem Angesichte  
Hoffnung in dem Herzen schlug.

Ihr verblühet, süsse Rosen,  
Meine Liebe trug euch nicht;  
Blühet, ach! dem Hoffnungslosen,  
Dem der Gram die Seele bricht.

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)

Fortsetzung auf nächster Seite ...

## Herbst



Fallende Blätter, leuchtender Waldboden, Rascheln unter den Füßen, mystische Stimmungen, Licht- und Schattenspiele in der Natur, kühler Wind, «kürzere Tage», später Kürbis-Suppen und Halloween («Die einen freut's...»)!

«Herbst», von der Sprachwurzel her verwandt mit «Ernten»: vielleicht auch Zeit zum Nachdenken, was in unserem Leben zur Reife gekommen ist oder reifen soll? Und welchen Vorrat wollen wir uns anlegen? Der Heilige Paulus schreibt an die Galater: «Jeder prüfe sein eigenes Tun» (Gal 6,4). Und: «Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun; denn wenn wir darin nicht nachlassen, werden wir ernten, sobald die Zeit dafür gekommen ist» (Gal 6,9).

In diesem Sinne wünsche ich uns eine ertragsreiche Ernte!  
Pfr. Urs-Beat Fringeli

## Erntedankfest am 22. September 2024



Gütiger Gott, wir feiern heute ein Fest der Freude und des Dankes!

Wir danken dir für alle Gaben, die wir im vergangenen Jahr aus deiner Hand erhalten haben: die Gaben der Natur, unsere eigenen Gaben und Talente, die Fürsorge und Liebe anderer Menschen und alles, was uns leben und hoffen lässt. Wir bitten dich: Öffne unsere Augen für diese Geschenke. Hilf uns, dass auch wir teilen und andere Menschen froh machen können. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Freund, Bruder und Herrn.

## Heimatliche Stimmen



Am Sonntag, 1. September, beeindruckte der Jodlerklub mit seinen Gesängen! Die Messe wurde durch Jodlerinnen und Jodler mitgestaltet. Mit der Mundart-Sprache und dem Inhalt pflegt der Jodlerklub unsere heimatlichen Werte und unsere Tradition. Sie sprechen auch besonders das Herz an und vertiefen unseren Glauben.

Herzlichen Dank an die Jodlerinnen und Jodler!  
Pfr. Urs-Beat Fringeli

## Lob an den Schöpfer

*Lobe den Herrn, meine Seele!  
Herrn, mein Gott, du bist sehr herrlich.*

*Du bist schön und prächtig geschmückt.  
Licht ist dein Kleid, das du anhast.  
Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich;  
der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden,  
dass es bleibt immer und ewiglich.*

*Du lässtest Wasser in den Tälern quellen,  
dass sie zwischen den Bergen dahin fließen,  
dass alle Tiere des Feldes trinken, und das Wild seinen Durst lösche.*

*Du feuchtest die Berge von oben her,  
du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.*

*Du lässtest Gras wachsen für das Vieh  
und Saat zu Nutz den Menschen,  
dass du Brot aus der Erde hervorbringst,*

*dass der Wein erfreue des Menschen Herz  
und sein Antlitz schön werde vom Öl  
und das Brot des Menschen Herz stärke.*

*Die Bäume des Herrn stehen voll Saft,  
die Zedern des Libanon, die er gepflanzt hat.  
Dort nisten die Vögel, und die Reiher wohnen in den Wipfeln.*

*Herr, wie sind deine Werke so gross und viel!  
du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.*

*Es warten alle auf dich,  
dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.*

*Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich,  
der Herr freue sich seiner Werke!  
Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!  
Psalm 104*

**Pfarreiseelsorger** | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | [thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch)

**Mitarbeitender Priester** | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

**Pfarreisekretariat** | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | [pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch](mailto:pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch) | **Bürozeit** | MI 8.00–10.30 Uhr

**Sakristan** | Peter Studer | 062 393 30 53 | [sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch)

**Reservation Forum St. Nikolaus** | Monika von Arx | 079 902 26 51 | [mova11@ggs.ch](mailto:mova11@ggs.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr**

**25. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle.

**Mittwoch, 25. September, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr**

**26. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Bruder Klaus – Förderverein Niklaus von Flüe.

**Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr**

**27. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** für migratio am Tag der Migranten.

## Mitteilungen



Frauen-Treff  
Niederbuchsiten

**Einladung zum Zukunftsabend vom Frauen-Treff**

**Montag, 23. September, 20.00 Uhr**

Wir laden alle Mitglieder und interessierten Frauen ins Forum ein. Gerne planen wir zusammen mit euch das neue Vereinsjahr, vor allem die «Anlässe für Frauen». Mitnehmen: Ideen, Zeit und Lust, das Vereinsjahr 2025 zu gestalten. Wir freuen uns auf euch und sind gespannt auf euer Mitdenken und Mitwirken. Herzlichen Dank für eure Mithilfe!

Leitungsteam Frauen-Treff

**Hauskommunion**

**Mittwoch, 2. Oktober, nachmittags**

Die Hauskommunion ist gedacht für Personen, die wegen Unfall, Krankheit oder Alter kaum oder gar nicht in den Gottesdienst kommen können. Zudem ist sie auch eine Gelegenheit zu einem seelsorgerlichen Gespräch.

Wer gerne die Kommunion zu Hause empfangen möchte, ist freundlich gebeten, sich bei Thomas Weber, Tel. 079 682 27 80, zu melden.

**Informationen zu:**

**Erreichbarkeit und Anwesenheit von Thomas Weber in der Pfarrei**

In der Regel bin ich jeweils den ganzen Mittwoch in Niederbuchsiten

ten sowie an jenen Vor- oder Nachmittagen, an welchen ich für die Gottesdienste zuständig bin. Am Mittwoch habe ich normalerweise in der Gemeindeverwaltung ein Büro und kann dort persönlich für Gespräche oder Besuche erreicht werden. Selbstverständlich bin ich auch an all jenen Tagen vor Ort, die sich aus den Pfarreiterminen und Anlässen ergeben. Zudem können Sie mich gerne auch telefonisch erreichen, sei es über das Sekretariat oder direkt über die Mobil-Nummer 079 682 27 80. Dann können wir einen passenden Termin vereinbaren. Ich freue mich auf den Kontakt mit Ihnen!

Diakon Thomas Weber

**«Kirchenblatt»: Beiträge senden**

Gerne können Sie Beiträge für das «Kirchenblatt» senden. Da es nicht immer im 14-täglichen Turnus erscheint, ergibt sich ein etwas komplexer Planungsraster. Deshalb behalten wir die bisherige, einfachere Praxis bei: Immer, wenn das jeweilige aktuelle «Kirchenblatt» am Mittwoch erscheint, sind wir dankbar, wenn uns die Beiträge für die kommende Ausgabe bis am direkt folgenden Freitagabend ans Pfarreisekretariat gemailt werden ([sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch)). Gerne auch mit Fotos zur Illustration. Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

**Information zu:**

**Katechetische Ausbildung «OekModula»**



Es ist eine schöne und bereichernde Aufgabe, den Glauben und die eigenen Erfahrungen damit an die nächsten Generationen weiterzugeben. Eine gute Ausbildung dazu, die auch berufsbegleitend gemacht werden kann, fördert nicht nur die Kompetenz, sondern auch die eigene Freude, mit Kindern und Jugendlichen unterwegs zu sein. Ein Blick auf die informative Internetseite [oekmodula.ch](http://oekmodula.ch) lohnt sich alleweil und vielleicht sind Sie schon bald mit dabei!

Es wäre sehr schön und hilfreich, wenn Sie diese Möglichkeit auch in Ihrem Bekanntenkreis ansprechen würden. Prospekte dazu liegen in der Kirche auf.

## Rückblick: Ferienpass



Der Ferienpass 2024 hat wieder einmal gezeigt, wie wertvoll gemeinschaftliches Engagement ist und wie viel Freude und Erlebnisse man den Kindern in dieser Woche bieten kann. Die Organisatorinnen freuen sich bereits jetzt auf den Ferienpass im nächsten Jahr und hoffen, auch dann wieder auf die grossartige Unterstützung aller Beteiligten zählen zu können.

Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an Isabelle Schmidt, die den Ferienpass Niederbuchsiten seit seiner Entstehung mit grossem Einsatz begleitet hat. Sie hat über die Jahre hinweg massgeblich dazu beigetragen, dass der Ferienpass zu dem geworden ist, was er heute ist – ein fester Bestandteil der Sommerferien in Niederbuchsiten. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit, zuletzt in der Funktion als Vorsitzerin, wird Isabelle Schmidt sich nun aus der Organisation zurückziehen. Ihr Weggang hinterlässt eine grosse Lücke, und wir möchten ihr von Herzen für ihr unermüdetes Engagement und ihren Beitrag zur Gemeinschaft danken. Ebenso möchten wir Evelyn Zeltner (Finanzen) und Sonja Steinmann (Sponsoring) danken, die ebenfalls nach langjähriger Mitarbeit im Ferienpass-Team aufhören. Ihr Engagement und ihre Ideen haben den Ferienpass bereichert und viele Kinderherzen höher schlagen lassen. Auch ihnen gilt unser aufrichtiger Dank für all die Jahre, in denen sie dazu beigetragen haben, den Kindern unvergessliche Ferienerlebnisse zu ermöglichen.

Sabine Wolff, Ferienpass-Team

## Einen Moment...

**Warum machen wir das Kreuzzeichen beim Segen?**

Wir sind es gewohnt, beim Empfang des Segens uns zu bekreuzen. In unserer Mundart sagen wir statt «sich bekreuzen» sehr oft «sich segnen». So kommt noch besser die eigentliche Bedeutung zum Ausdruck: Im Kreuz ist Heil. Aller Segen kommt uns durch Christus zu, dessen Symbol das Kreuz ist. Wenn wir uns beim Segen bekreuzen, ist es so, als ob wir den Segen auffangen und uns zuwenden möchten, damit er unser ganzes Wesen, Denken, Tun und Fühlen durchdringen und erfüllen möge.

Thomas Weber, Diakon

## «... und es gefiel mir sofort!»



*Björn Fluri ist 24 Jahre alt und ist einer von drei Scharleitern in Mümliswil. 2009 wurde er in die grosse Minischar aufgenommen und engagiert sich seit 15 Jahren in der Kirche. Er arbeitet als Mechatronik-Entwicklungsingenieur und ist Berufsbildner. Einen grossen Teil der Freizeit widmet er den Ministranten und dem Fussball: Er ist Torwart beim FC Mümliswil.*

### **BJÖRN, DIE MINISCHAR MÜMLISWIL IST MIT 25 MINISTRANTEN UND 15 LEITERN EINE SEHR GROSSE SCHAR. WAS IST EUER ERFOLGSGEHEIMNIS?**

Björn: Das Erfolgsrezept ist bestimmt, dass wir viele Anlässe haben und für jeden Geschmack etwas anbieten können: Fussballspielen, im Bach baden, Brettspiele selber basteln. Es fägt einfach!

zählte, ging ich hin und es gefiel mir sofort. Mir liegt es am Herzen, den 9- bis 15-jährigen Kindern ein fägliches Angebot zu machen, und dass sie eine so tolle Zeit erleben können wie ich in meiner Kindheit. Dazu kommt, dass wir eine coole Truppe unter den Leitern sind.

### **GIBT ES MESSEN, WO IHR FAST ZU VIELE MINISTRANTEN HABT?**

Nein, normalerweise dienen zwei Ministranten. Bei den Hochämtern kommen mehr zum Einsatz. So waren wir an der letzten Osternachtsmesse zwölf, die am Altar dienten.

### **IM OKTOBER GEHT IHR INS MINILAGER?**

Ja, wir gehen am 13. Oktober in ein Hauslager auf den Mont de Butt im Kanton Neuenburg. Das Lagerthema lautet «Der Fluch von Grenada». Drei Zauberer-Familien müssen den Kampf gegen den bösen Zauberer aufnehmen und bestehen.

### **WIE KÖNNT IHR EINE SO GROSSE GRUPPE FÜHREN? GIBT ES DA KEINE PROBLEME?**

Auf Wunsch der Kinder haben wir die grosse Gruppe für die Gruppenstunden aufgeteilt. Die Knaben kommen am Montag und die Mädchen am Mittwoch. Einmal im Monat haben wir ein Treffen am Samstag und da sind dann alle dabei.

### **GIBT ES EINEN HÖHEPUNKT?**

Jeder Tag ist ein Höhepunkt, wir sind ständig draussen und machen coole Sachen. Für die Kinder speziell ist die Nachtwache. Jedes Kind muss in einer Gruppe eine Nacht draussen im Zelt übernachten und etwas Besonderes bewachen, und aufpassen, dass es nicht geklaut wird.

### **HABT IHR SPEZIELLE EVENTS IM JAHR?**

Ja, wir geben uns Mühe, möglichst vielfältige Angebote zu machen: Wir gehen in den Kletterpark, wir gehen bowlen oder Schlittschuh laufen. Einmal haben wir sogar ein Skirennen in Mümliswil organisiert!

### **WAS IST DEIN VERHÄLTNIS ZUR KIRCHE / ZUM GLAUBEN?**

Der Glaube gibt mir Halt. Ich weiss, dass er meinem Leben einen Sinn gibt, vor allem in den Situationen, wo es mir nicht gerade klar ist.

### **WARUM MACHST DU SCHON SO LANGE MIT?**

Bei mir ist es so, dass schon mein Vater bei den Ministranten war und er mir erzählte, wie schön es dort war. Als der damalige Scharleiter in die Schule kam und davon er-

### **WAS HAST DU FÜR ZUKUNFTSPLÄNE?**

Als Ministrant höre ich dieses Jahr mit dem Dienen auf, ich habe das Höchstalter von 25 Jahren erreicht. Als Scharleiter hingegen mache ich noch weiter, damit die jüngeren Leiter noch Zeit haben, langsam in die neue Aufgabe hineinzuwachsen.

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien  
im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

### Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige  
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig  
Drucksache

myclimate.org/01-24-645688



gedruckt auf  
schweizer papier  
gedruckt in der  
schweiz



AZA

4500 Solothurn

Post CH AG